



SEPTEMBER 2022

Norddeutscher

GLAS-REPORT

Mitgliedermagazin der Verbände des Glaserhandwerks in Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und Berlin sowie für Glaserbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg.



■ **HAMBURG**

Vorstand wiedergewählt

■ **SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Innungsversammlung

■ **NIEDERSACHSEN**

Freisprechung der Junggesellen

■ **NORDRHEIN-WESTFALEN**

Meisterfeier in Haltern

■ **BERLIN**

Treffen vom Glaserclub

■ **BREMEN**

Junggesellen freigesprochen

glasstec

INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR GLASS
PRODUCTION • PROCESSING • PRODUCTS

20-23 September 2022
DÜSSELDORF, GERMANY

ALARMGLAS schlägt Alarm

ESG schlägt Alarm

Wir schützen was Ihnen wichtig ist. Im Jahr 2021 meldete das Bundesministerium des Innern und für Heimat knapp 55.000 Einbrüche in Deutschland. Einbruchschutz könnte aus diesem Grund kaum wichtiger sein, denn es kann je-
de/n treffen. Dabei kann schon mit einfachen Mitteln dagegengewirkt werden.

SECURIT® ALARM

Unser Spezialglas SECURIT® ALARM schützt durch zuverlässigen Einbruchschutz was Ihnen lieb ist. Wird das Glas bspw. durch Gewalteinwirkung zerbrochen, löst eine im Glas verankerte elektrische Leiterschleife einen Alarm aus, worauf umgehend reagiert werden kann. Der Vorteil: Da ESG über die gesamte Glasfläche bricht, wird die Alarmschleife stets zuverlässig ausgelöst, ganz unabhängig von der Glasgröße und der Bruchstelle.

Auch in der Glasauswahl besteht maximal Flexibilität, ganz gleich ob Isolier- oder Verbundsicherheitsglas. Unser Tipp: Für den Einbau im Erdgeschoss kann als Sichtschutz Ornamentglas verwendet werden.

Bleiben Sie auf der sicheren Seite mit SECURIT® ALARM von caleoglas!

CALEOGLAS NORD GMBH

Standort Flensburg
Harnishof 4
24937 Flensburg

Tel. 0461 141 38-0
Fax 0461 141 38-26
flensburg@caleoglas.de

Standort Kiel
Am Ihlberg 6-8
24109 Melsdorf

Tel. 0431 69 05-0
Fax 0431 69 05-11
kiel@caleoglas.de

Standort Rostock
Feldstraße 4
18182 Bentwisch

Tel. 0381 609 90-11
Fax 0381 609 90-33
rostock@caleoglas.de

CALEOGLAS BREMEN GMBH

Senator-Bömers-Str. 7
28197 Bremen

Tel. 0421 521 76-0
Fax 0421 521 76-51
bremen@caleoglas.de

CALEOGLAS OST GMBH

Standort Potsdam
Fritz-Zubeil-Straße 36
14482 Potsdam

Tel. 0331 7016-0
Fax 0331 7016-102
potsdam@caleoglas.de



Inhalt

Hamburg

- 02 Vorstand wiedergewählt
- 03 Gesellenprüfung mit 13 Prüflingen
- 04 Meisterprüfung geschafft!

Schleswig-Holstein

- 06 Innungsversammlung in Neumünster
- 07 150 Jahre Glasbau Schwarz in Kiel
- 08 Glaserei Manske veredelt die Präsidenten-Suite
- 09 KH Mittelholstein auf der Vocatium
- 09 Juniorhandwerker/Innen am Start
- 10 Bundesleistungszentrum der Glaser am Start
- 11 Betriebswirtschaft – In aller Kürze
- 12 Oliver Pries will Europameister werden
- 12 Erfolgreiche Meistergründungsprämie verlängert
- 13 Das neue Nachweisgesetz

Bremen

- 13 Freisprechungsfeier

Niedersachsen

- 14 Gesellenprüfung 2022
- 14 Meisterteam: Neue Erfa-Gruppe für Glaser

Berlin

- 16 Glaserclub – Auf den Spuren der Glasgeschichte

Nordrhein-Westfalen

- 17 Meisterfeier in Haltern
- 18 Programm zum Sachverständigen-Seminar

Digitalisierung im Glaserhandwerk

- 22 Welche Soft- und Hardware ist die Richtige?

Produkt-Infos

- 19 Überarbeiteter Webshop bei Muskat
- 20 Duschenwelt 2022 von Pauli + Sohn
- 21 Willach zeigt zahlreiche Messeneuheiten
- 23 Industrial Look nun auch bei Schiebetüren
- 24 Handwerk LIVE auf der glasstec 2022



Glaserhandwerk 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen,

Corona „quo vadis?“ Sehen wir es optimistisch! Nehmen wir uns ein Beispiel an unseren Nachbarländern, die mit der Pandemie lockerer umgehen und das Virus als einen Teil des Lebens akzeptieren, oder wie der Westfale sagen würde: „wat mot, dat mot“.

Lange genug haben wir auf „Distanz“ gelebt und auch beruflich starke Einschränkungen durchgemacht. Es ist an der Zeit, das Leben und damit auch die Begegnung mit anderen wieder zu normalisieren.

Das Highlight des Jahres ist die „glasstec 2022“ vom 20.–23.09.2022 in Düsseldorf. Nach vier Jahren Messeverzicht geht für uns Glaser und unser Handwerk eine, so noch nicht erlebte, lange Zeit ohne persönliche Kontakte mit unseren Lieferanten, Herstellern, Kollegen und Kunden zu Ende. Nutzen wir die wiedererlangten Möglichkeiten zu zahlreichen Gesprächen mit allen uns lieb gewonnenen Menschen, im Kreise unseres Gewerks und alle denen, die zur „glasstec“ kommen, um sich über uns und unsere Innungen und Verbände zu informieren.

Gemeinsam mit unserem Dachverband, dem Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks und weiteren Organisationen und Schulen des Glaserhandwerks, wird auch der Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen auf dem ca. 1.000 m² großen Gemeinschaftsstand des deutschen Glaserhandwerks vertreten sein. Den Besuchern und Gästen unserer Fachmesse werden die neuesten Entwicklungen in der Glasverarbeitung und der hierzu notwendigen, neuesten Technik vorgestellt. Wie gewohnt, stehen wir alle Ihnen gerne zu vielen Fachsimpeleien und zu Gesprächen über die Zukunft unseres Handwerks und unserer Organisationen sowie über die Arbeit bei den Glaserinnungen und beim Bundesinnungsverband zur Verfügung. Wesentlich entspannter als die zuletzt geführten unpersonlichen Video-Konferenzen.

Im Umgang beim Ausbau von asbestbelastetem Kitt gibt es gute Nachrichten zu vermelden. Die Messungen mit oszillierenden Werkzeugen sind mit guten Ergebnissen abgeschlossen. Die Veröffentlichungen der BT xx werden im Herbst des laufenden Jahres erwartet. Für die BT xx (Ausbau von mit asbestbelasteten Fensterlaibungen) suchen wir immer noch Gebäude, in denen wir die für das BT-Verfahren erforderlichen Messungen durchführen können. Bitte unterstützen Sie uns bei der Suche nach geeigneten Objekten. Melden Sie sich. Sie helfen uns gesund zu bleiben.

In der Coronazeit haben wir uns lange genug zurückgezogen und unsere Begegnungs- und Kommunikationskreise eingeschränkt. Gehen wir jetzt wieder aufeinander zu, bei den Innungen und unter Kollegen. Suchen wir, auch wenn wir meinen ohne die Innung auszukommen, hier das Gespräch. Wir brauchen jeden Einzelnen um unsere Innungen und die Verbände mit Leben zu erfüllen, unser Handwerk zu fördern und in dieser schnelllebigen Zeit stets mit Innovationen zu versehen.

Ihr Hermann Fimpeler
Landesinnungsmeister
Glaserinnungsverband NRW

Vorstand wiedergewählt



**Mit uns
behalten Sie
immer den
Durchblick.**
Wir wissen, was wir tun.

Ane Sigrun Wiese (HWK) bei der Vorstellung der Image-Kampagne

„Endlich können wir uns mal wieder treffen!“ Unter diesem Motto fand am 9. Juni die diesjährige Mitgliederversammlung der Glaser-Innung Hamburg statt. In den Räumen der Handwerkskammer Hamburg gab es neben den Regularien der Innung auch zwei kurzweilige Vorträge. Frau Wiese, Mitarbeiterin der Handwerkskammer, erklärte den Glasern, dass die Imagekampagne jetzt auch Motive mit und für Glaser hat. Außerdem gab es einen kurzen Überblick, wie auch die Glaser recht einfach Werbung über Facebook und Instagram machen können.

Aus Weißwasser reiste Christian Noack von der Firma SpiegelArt an und gab einen interessanten Einblick in die Bearbeitungswelt von Spiegeln. Seit Generationen be- und verarbeitet sein Unternehmen Spiegel in allen Variationen. Er stellte außerdem seinen Spiegelkonfigurator vor und zeigte, welche digitalen Fortschritte in unserem Gewerk möglich sind. Neben den Vorträgen stand auch die

Vorstandswahl auf der Tagesordnung. Schon vor der Sitzung stand fest, dass sich der bisherige Vorstand bis auf Klaus Bartels wieder zur Wahl stellen wird. Erwartungsgemäß wurde dann der Vorstand in der bisherigen Zusammenstellung wiedergewählt. Die Stelle von Klaus Bartels bleibt jedoch vorerst unbesetzt. Es fand sich trotz Nachfrage kein weiteres Mitglied für den Vorstand.

Der wiedergewählte Obermeister Karsten Sommer bedankte sich bei Klaus Bartels für seine bisherige Tä-

tigkeit im Vorstand und freute sich, dass er der Innung weiterhin als Dozent für die überbetriebliche Ausbildung zur Verfügung steht. Außerdem appellierte er an die Mitglieder, dass der Vorstand gerne jüngere Mitglieder aufnehmen würde, damit auch die Wünsche dieser neuen Generation in die Innungsarbeit mit aufgenommen werden können.

Die Mitgliederversammlung stimmte außerdem für die verpflichtende Einführung des digitalen Berichtsheftes ab dem Ausbildungsjahr

2023. Da es in dieser Diskussion jedoch auch kritische Stimmen gab, wird es in Kürze Veranstaltungen zu diesem Thema geben, um alle Mitglieder davon zu überzeugen, dass dies ein Schritt in die richtige Richtung ist.

Der Vorstand mit Karsten Sommer, Jörg Hauschild und Heiko Denker bedankte sich am Ende für die Wiederwahl und gab den Mitgliedern bekannt, dass die nächste Mitgliederversammlung im November wieder als Hoffest veranstaltet wird.



Christian Noack (SpiegelArt)



Impressum

Der Norddeutsche Glas-Report ist die Mitgliederzeitschrift der Glaser-Innungen:

Glaser-Innung Schleswig-Holstein, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster
Tel. 04321 6088-0, info@handwerk-nms.de, www.glaserhandwerk-sh.de

Glaser-Innung Hamburg, Albert-Schweitzer-Ring 10, 22045 Hamburg
Tel. 040 66979333, info@glaser-hamburg.de, www.glaser-hamburg.de

Glaser-Innung Niedersachsen, Im Winkel 5, 31180 Giesen
Tel. 05066 9016916, info@glaser-niedersachsen.de, www.glaser-niedersachsen.de

Die Glaserinnung Bremen, Martinstraße 53–55, 28195 Bremen
Tel. 0421 22280600, info@bremen-handwerk.de, www.glas-bremen.de

Glaserinnungsverband NRW, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5775, kontakt@glaserhandwerk-nrw.de, www.glaserhandwerk-nrw.de

Glaser-Innung Berlin, Alte Jakobstraße 124, 10969 Berlin
Tel. 030 2510226, info@glaserinnung-berlin.de, www.glaserinnung-berlin.de

Glaser-Innung-Potsdam, Hegelallee 15, 14467 Potsdam
Tel. 0331 292415, info@potsdamerhandwerk.de, www.glaserinnung-brandenburg.de
sowie für Glaser-Betriebe in Mecklenburg-Vorpommern

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Hermann Fimpeler (Landesinnungsmeister Glaserinnungsverband NRW)
Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach, 02226 5775, kontakt@glaserhandwerk-nrw.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Bilder kann keine Haftung übernommen werden.

Erscheinungsweise:

4 x jährlich, für alle Mitglieder der oben aufgeführten Glaserinnungen ist der Bezugspreis mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Verlag und Anzeigen:

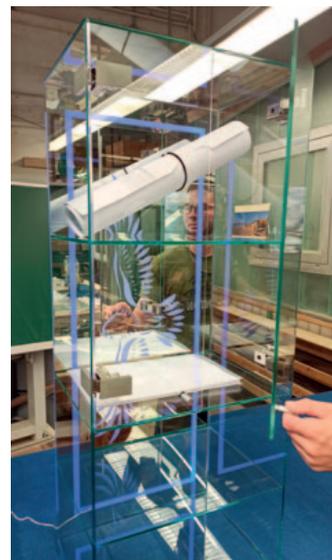
Stein-Werbung GmbH
Albert-Schweitzer-Ring 10
22045 Hamburg
www.stein-werbung.de

Telefon 040 790164-0
Telefax 040 790164-22
glasreport@stein-werbung.de
Druck: SAXOPRINT GmbH, Dresden

Gesellenprüfung mit 13 Prüflingen

Normalerweise berichten wir immer im Anschluss an die Gesellenprüfung. Diesmal wollten wir aber schon mal während der Prüfung einen Einblick in unsere Ausbildungswerkstatt geben.

Am 15. August begannen die ersten 5 Prüflinge mit ihren Gesellenstücken. Wie in jedem Jahr hielten sich die Anzahl der Bleifelder und die Glasverklebungen die Waage. Unter



der Aufsicht von Claus Sabban begannen dann alle ganz fleißig mit ihren Arbeiten. Bereits nach 4 Tagen standen die ersten fertigen Stücke im Schulungsraum. Und was dort bereits zu sehen war, lässt hoffen: Bleifelder mit fantasievollen Motiven und dazu in einer sauberen Ausführung. Vitrinen mit verschiedensten Funktionen und fast alle mit LED-Beleuchtung. Gerade diese Lichttechnik bietet den Schülern viele Möglichkeiten, aus ihrem Gesel-

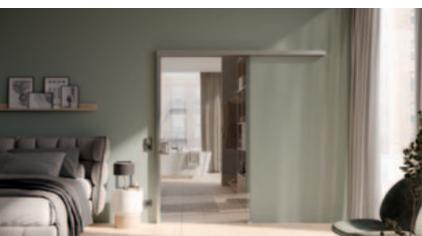
lenstück ein ganz besonderes Highlight zu machen. Wir sind alle gespannt auf die weiteren Stücke, die in der zweiten Woche entstehen. Über die Freisprechung berichten wir dann in der nächsten Ausgabe.

vitris

Portavant M 50, Portavant M 80 und Portavant G 120 – die neue Generation der manuellen Portavant-Beschläge

Entdecken Sie jetzt die Vorteile der neuen Portavant M- und G-Beschläge:

- Serienmäßig beidseitig mit Dämpfung und Endlageneinzug für alle Flügelmassen von 20 kg bis 120 kg
- Dank drei verschiedener Beschläge stets perfekte Abstimmung von Laufwagen, Dämpfer und Endlageneinzug auf die jeweilige Flügelmasse
- Mindestflügelbreite von nur 330 mm bei Portavant M 50 und Portavant M 80 und 580 mm bei Portavant G 120
- Ruhiges Laufverhalten auch bei schmalen, hohen Flügeln dank einer cleveren Zwangsführung (maximales Aspektverhältnis von 3 : 1)
- Keine Glasbearbeitung oder Verklebung notwendig, auch nicht bei Verwendung von VSG aus ESG
- Hohe Montagefreundlichkeit dank Einstellbarkeit von vorne, Clipsblende und vom System eindeutig vorgegebenen Montagepositionen für Dämpfer und Aktivator
- Wahlweise Wand-, Decken- oder Glaswandmontage, mit oder ohne Festflügel, als ein- oder zweiseitiges System, mit Glas- oder Holzflügel(n), auch Stirnbefestigung möglich
- Umfangreiches Zubehör: elektrisches Schloss (kein zusätzlicher Profilüberstand, nachrüstbar), Anschlag-/Schließkasten, neu entwickeltes mechanisches Schloss, Distanzprofile für Einbausituationen mit Zargen etc.



Meisterprüfung geschafft!

Nach etlichen Unterrichtsstunden und ebenso vielen praktischen Übungsstunden

Genau 435 Tage war es am letzten Tag der Prüfung her, dass sich die Meisterschüler an derselben Stelle das erste Mal trafen. Dazwischen lagen etliche Unterrichtsstunden im Schulungsraum, vollgepackt mit theoretischen Fachinformationen und ebenso vielen praktischen Übungsstunden in der Lehrwerkstatt.

Nach 4 Wochen Prüfungsdauer war am 18. Juni der letzte und wohl aufregendste Tag der Prüfung. Morgens um 8 Uhr starteten die Meisterschüler mit ihren Situationsaufgaben. Niemand wusste, was er in den nächsten Stunden machen würde und so begannen alle hoch konzentriert mit ihren Aufgaben. Es ging ans zuschneiden, schleifen, bohren, kleben, bleien, sandstrahlen und so alltägliche Aufgaben wie die Spiegelmontage.

Zwischendurch wurden die Prüflinge zum Fachgespräch gebeten, denn zur selben Zeit waren die Prüfer damit beschäftigt, die Meisterstücke zu bewerten. Und dazu gehört auch, dass die Schüler den Prüfern etwas über das angefertigte Stück, den Arbeitsablauf und die Nutzung des Stückes erklären können.

Bei der Bewertung der Situationsaufgaben stellte sich dann heraus, dass einige mit Aufgaben, die nicht im Voraus geplant werden konnten, durchaus ihre Schwierigkeiten hatten. Letztendlich ist es aber allen gelungen, die Prüfung zu bestehen.

Spannend wurde es daher bei der Bekanntgabe der Ergebnisse. Dies wurde im Rahmen einer kleinen Feier durchgeführt. Als Dankeschön überreichten die nun ehemaligen Meisterschüler ihren Dozenten noch kleine Geschenke. Anschließend bekamen die „Meister“ einen mit ihrem Namen gravierten Glasschneider – gesponsert von unserem Fördermitglied Bohle AG.

Die Glaser-Innung Hamburg gratuliert den jungen Männern zum Bestehen der Teile 1 und 2 der Meisterprüfung. Bedanken möchte sich die Innung außerdem bei den Dozenten, den Prüfern und dem Vorstand, die wieder mit viel – oft ehrenamtlicher – Arbeit dazu beigetragen haben, dass erneut ein Meisterkursus erfolgreich durchgeführt werden konnte.





NEU!

CRL ist KL meglä Vertriebspartner

- KL meglä Beschläge jetzt bei CRL kaufen
- Alles für die Dusche direkt mitbestellen
- Schnelle Lieferung
- Alles aus einer Hand
- Top-Preise und Top-Service

KL meglä



Weitere Informationen unter crl.eu

C.R. Laurence of Europe GmbH

Boschstr. 7 | 74360 Ilsfeld
t: +49 7062 915 930
e: DE@crl.eu w: crl.eu

CRL

Innungsversammlung in Neumünster

Glaser-Innung Schleswig-Holstein

„25 Jahre Glas Thomsen in Handewitt, 50 Jahre Glaserei Clausen in Büdelsdorf und 150 Jahre Glasbau Schwarz in Kiel. Das Glaserhandwerk steht für Tradition, Nachhaltigkeit und Beständigkeit, aber allen voran fürs Moderne. Alle drei Unternehmen vereinen es“, so Landesinnungsmeister Schulze. Die Urkunden der Glaser-Innung Schleswig-Holstein und der Handwerkskammern wurden von Geschäftsführer Carsten Bruhn persönlich vor Ort überreicht.



LIM Michael Schulze

Personelle Veränderungen stehen bei der Landesberufsschule an. Dagmar Worbs und die Herren Joachim Ehlers und Dr. Martin Zimmermann scheiden aus dem Schuldienst aus. Die Herren Uwe Raub, Stefan Krüger und Mike Apmann bilden den neuen Gesellenprüfungsausschuss für das Glaserhandwerk.

Dr. Michelle Ramonat-Welge ist seit dem 1. März 2022 die neue Geschäftsführerin von perfakta – Handwerk in Zahlen e.V. Am aktuellen Betriebsvergleich / Unternehmensanalyse haben 14 Betriebe teilgenommen.

Die Festrede anlässlich der Freisprechungsfeier am 26. August 2022 hielt HGF Andreas Katschke, Handwerkskammer Lübeck. Für das Jahr 2023 konnte der neue HGF der Handwerkskammer Flensburg, Björn Geertz, gewonnen werden. Björn Geertz ist seit dem 1. Januar 2022 Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Flensburg.

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Lübeck hat auf ihrer letzten Vollversammlung eine neue Gebührenordnung für überbetriebliche Lehrgänge verabschiedet. Die Gebühren erhöhen sich durch den Wegfall von Fördermitteln sowie einer Umverteilung im Haushalt der Handwerkskammer Lübeck.

Die Glaser-Innung Schleswig-Holstein bezuschusst die ÜLU-Lehrgänge mit 50% aus dem Innungshaushalt. GF Carsten Bruhn ergänzt hierzu, dass die Handwerkskammer Lübeck zudem eine Stornogebühr beschlossen habe. Künftig werden den Betrieben 85,00 Euro in Rechnung gestellt, sollte der Auszubildende unentschuldigt beim Lehrgang fehlen. Davon ausgenommen sind Abmeldungen, die sieben Tage vor dem Lehrgang erfolgen bzw. Krankmeldungen (mit Nachweis).

LIM Michael Schulze und GF Carsten Bruhn informierten ausführlich über das aktuelle Bauvorhaben der Handwerkskammer Lübeck „Trave-Campus“. LIM Schulze und GF Carsten Bruhn haben hier an vielerlei Stellen Gespräche mit Politik, Institutionen etc. geführt. Gemäß aktueller Beschlusslage der Handwerkskammer wird momentan die kleine Lösung geplant. Hinsichtlich der großen Lösung gibt es zwischenzeitlich eine Arbeitsgemeinschaft auf Landes- und Bundesebene.

Der neue Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung Teil I und II der Glaser-Innung ist mit 13 Teilnehmern im Januar gestartet.

GF Carsten Bruhn informierte über die Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein zu den Landtagswahlen am 08.05.2022. Der neue Landtag wird sich künftig aus 69 Landtagsabgeordneten, hiervon 37 neue Landtagsabgeordnete, zusammensetzen. Der Landtag wird künftig viel jünger, aber auch politisch deutlich unerfahrener sein. Viele neue Landtagsabgeordnete kommen fast alle mit Universitätsabschluss.

Rahmenvereinbarungen wurden mit der Firma BASIKNET zur Arbeitssicherheit und dem Unternehmen Hansa-Inkasso abgeschlossen. Ebenfalls unterstützt sie ihre Mitgliedsbetriebe durch unterschiedliche Projekte bei der Nachwuchswerbung und ist Kooperationspartner bei regionalen Praktikumsportalen.

Über das SHIBB wurde die Praktikumsaktion für diesen Sommer initiiert. Vom 01.06. bis 13.08.2022 hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an fünf Tagen fünf unterschiedliche Betriebe kennenzulernen.

Die Kreishandwerkerschaft ist auch weiterhin auf Social Media, Instagram und Facebook aktiv. Über diese Kanäle soll dem freiwillig organisierten Handwerk ein Gesicht gegeben und Nachwuchswerbung betrieben werden.

Fachvorträge und Informationen standen im Vordergrund. Alexander Sundarp, Dormakaba GmbH, stellte die aktuellen Produkte der Beschlagtechnik vor, Stefan Lingnau, 2Sinn GmbH, das neue Glasportal und die neue Fachzeitschrift des Bundesinnungsverbandes.

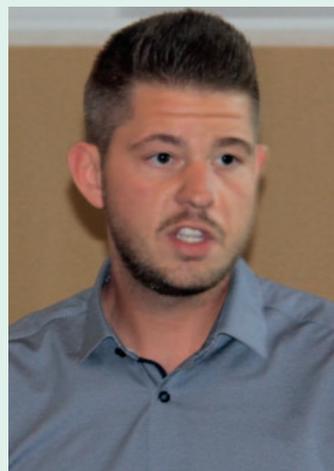
LIM Michael Schulze informierte über das RAL-Gütezeichen für Ganzglasduschen und Kai Voss, Firma BASIKNET über die neue Rahmenvereinbarung der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein zur Arbeitssicherheit.

Neben seiner persönlichen Vorstellung als neuer Ausbildungsleiter der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte Travemünde ging Stefan Krüger auf die Inhalte der überbetrieblichen Ausbildungslehrgänge ein.

Die nächste Innungsversammlung findet am 04. November 2022 in Neumünster statt.



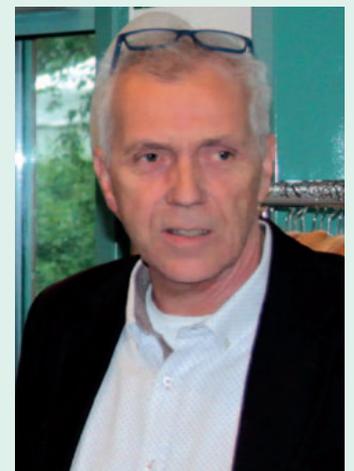
Stefan Krüger



Alexander Sundarp



Dagmar Worbs



Stefan Lingnau

150 Jahre Glasbau Schwarz in Kiel

Am 01. Oktober 2021 feierte die Glasbau Schwarz GmbH ihr 150-jähriges Firmenjubiläum. Große Feierlichkeiten fielen coronabedingt aus.

Wer das Firmengebäude betritt, betritt ein hochmodernes Unternehmen. Auf der Ausstellungsfläche wird das gesamte Leistungsspektrum der Glaserei von Ganzglastüren, Wandverkleidungen aus Glas, Terrassen-

te 1971 die vierte Generation. Glasbau Schwarz hat sich stetig weiterentwickelt und Marktentwicklungen erkannt.

Am 01.02.2018 wird das Unternehmen von den langjährigen Mitarbeitern, Geschäftsführer Hendrik Neumann und Prokurist Martin Müller, übernommen. Mit der Übernahme folgte auch ein Wechsel an den heutigen Standort im Schlehenkamp 14



Geschäftsführer Hendrik Neumann

dächer oder Insektenschutz präsentiert. Eine breite Angebotspalette, wo Reparaturen und Notdienst ebenfalls dazu gehören. Und dennoch lassen sich anhand einer Bildergalerie Rückschlüsse auf die langjährige Firmengeschichte ziehen. Gründer Johannes Schwarz, der das Unternehmen am 01. Oktober 1971 vor den Toren der Stadt am Sophienblatt (heute Höhe Hauptbahnhof) gründete. Wilhelm Schwarz der 1907 das Geschäft übernimmt und während des ersten Weltkrieges von seiner Frau Käthe vertreten wurde. Wilhelm Schwarz war seinerzeit ebenfalls als Landesinnungsmeister aktiv. Mit Willi Schwarz Senior zog 1940 die dritte Generation in die Firmenleitung ein und mit Willi Schwarz Junior folg-

in Kiel-Elmschenhagen. Das Unternehmen zählt derzeit 18 Mitarbeitende.

Da eine Übergabe auf der Innungsversammlung der Glaser-Innung Schleswig-Holstein terminlich nicht passte, überbrachte nun Geschäftsführer Carsten Bruhn, im Namen der Glaser-Innung Schleswig-Holstein und der Handwerkskammer Lübeck, die Glückwünsche beider Organisationen und überreichte zwei Urkunden.

Die Glaser-Innung Schleswig-Holstein wünscht dem Unternehmen und den Inhabern weiterhin viel Erfolg und eine glückliche Hand für die Zukunft.

Foto + Text: Kreishandwerkerschaft

Glasesorgung. Recycling.

Erfassung von: Flachglas • Isolierglas • VSG • Spiegelglas • Autoglas • Drahtglas etc.
Gestellung von: Muldensystemen 1,1 m³ bis 15 m³

R-Glas Recycling GmbH & Co.KG
Söllerstraße 33 | 21481 Lauenburg
Tel: 04153 5833-0 | www.reiling.de



Save the Date

Einschreibungsfeier

Donnerstag, 22. September 2022

Ort: Kreissporthalle, Bad Segeberg

„Wie nehmen Sie neue Mitarbeiter/innen erfolgreich mit an Bord?“

Freitag, 30. September 2022

Ort: Kreishandwerkerschaft Mittelholstein, Neumünster

Neue Mitarbeiter/innen zu finden ist eine Herausforderung. Sie erfolgreich einzuarbeiten und langfristig zu behalten ist eine noch viel größere Herausforderung. Ihr Team und Sie spielen dabei eine entscheidende Rolle! Auf folgende Fragestellungen gibt es u.a. Antworten und Werkzeuge, die Sie individuell auf Ihr Unternehmen zuschneiden können:

- Was zeichnet Ihr Unternehmen aus?
- Was bieten Sie Ihrer Mannschaft, um gerne in Ihrem Unternehmen zu arbeiten?
- Was erwarten Sie von jedem Teammitglied, um zusammen erfolgreich zu sein?
- Wie klappt ein guter Start? Was können Sie dafür vorbereiten?
- Wie sieht eine erfolgreiche Einarbeitung in Ihrem Unternehmen aus?

Anmeldungen unter
www.handwerk-mittelholstein.de/bildung

Innungsversammlung

Freitag, 04. November 2022

Ort: Hotel Prisma, Neumünster

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.glaserhandwerk-sh.de oder
www.handwerk-mittelholstein.de

BABODO®
DUSCHBESCHLÄGE VOM PROFI
info@babodo.de | www.shop.babodo.de

Glaserei Manske veredelt die Präsidenten-Suite

Das Hamburger Hotel Vier Jahreszeiten gab den Auftrag

Der Inhaber und Meister der Glaserei aus Bad Bramstedt, Robin Burmeister, berichtet: „Wir sind von einem Partnerbetrieb empfohlen worden als Experten auf unserem Fach-

gebiet, zuverlässig, flexibel und sorgfältig, auch in Einhaltung der Baustellen-Sauberkeit. So erhielten wir Mitte März 2022 vom Hotel Vier Jahreszeiten in Hamburg den Auf-



trag für dessen Präsidenten-Suite. Er umfasste: Spiegel mit Facettenschliff, Sprossen-, Nischen- und Türenspiegel sowie Spiegel für Schiebetüren, alles inklusive Lieferung & Montage.

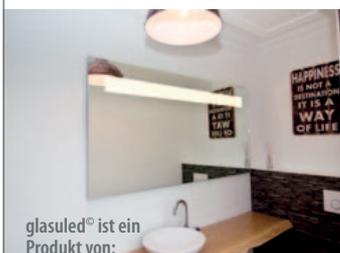
feemaschine direkt am Arbeitsplatz.“ Zu einem Detail der Arbeitsausführungen erzählt Herr Burmeister: „Einige Spiegel wurden vor Ort zugeschnitten, da bis zum Schluss durch diverse Änderungen seitens des Kunden die Maße noch nicht ganz feststanden – wir waren von Beginn bis zur Ausführung sehr flexibel“. Und er stellt fest: „Der Glaser hat hier die Schlüsselposition, denn was wäre eine Präsidenten-Suite ohne hochwertige Spiegel?“ (Übrigens: Eine Nacht in der Präsidenten-Suite kostet ca. 12.000,- Euro.)



„Es war ein toller, außerordentlicher Auftrag unter besonderen Bedingungen mit einem exzellenten Ergebnis, auch für die Glaserei Manske!“ ist das sehr zufriedenstellende Resümee von Robin Burmeister. Und er weist gerne darauf hin, dass seine Firma auch im Internet unter www.glaserei-manske.de sowie auf Instagram und Facebook zu finden ist. Er und sein Team freuen sich über ein Like der Seite.



„glasuled® – Das Laserglas“ ist die perfekte Kombination aus Glas, Laser und LED.
Mehr unter www.glasuled.de



glasuled® ist ein Produkt von:

glasuled.de richtet sich an Endanwender. Lassen Sie sich als Verarbeiter daher bei uns registrieren, damit der Endkunde auf Sie als Händler aufmerksam wird.



Hoog & Sohn GmbH + Co. KG
Feldstr. 19-21 · 23858 Reinfeld

Fon: 04533-7055-0
Fax: 04533-7055-36

www.hoog-und-sohn.de
info@hoog-und-sohn.de

Auf Grund der kurzfristigen Planung der Montage und Lieferverzögerungen waren wir auch nachts im Einsatz (Claas Stutzke, Tim Köpke & Robin Burmeister). Zeitweise sind wir so früh angefangen, dass wir den langen Weg über das Foyer in das vierte Obergeschoss machen mussten – die Spiegel tragend. Wohlgermerkt, es war insgesamt eine logistische Herausforderung.“

Robin Burmeister betont die gute Zusammenarbeit der Gewerke. Die Koordination der Gewerke hatte er für einen Teil der Arbeiten übernommen. „Es gab eine großartige Wertschätzung durch das HVJ, auch durch Bereitstellung von Lunchpaketen, Mittagessen und einer Kaf-

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:

Feldmann Metall & Schmiedekunst GmbH
90579 Langenzenn
www.feldmann-gmbh.com

Henry P. E. Dieckmann
Inh. Ralf Mäckelmann e.K.
24558 Henstedt-Ulzburg
www.dieckmann24.de

Wir bitten um Beachtung.

Auf der Vocatium 2022

Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

Unter dem Motto: „*Du bist bald fertig mit der Schule und weißt noch nicht, wie es weitergehen soll? Dann ist eine handwerkliche Ausbildung vielleicht genau das Richtige für Dich.*“ durfte auch das freiwillig organisierte Handwerk auf der diesjährigen Ausbildungsmesse Vocatium am 15. und 16. Juni in Neumünster nicht fehlen. Nach über zwei Jahren Pause fand „endlich“ wieder die Messe in den Holstenhallen Neumünster statt. Katharina Prochnow und Agnetha Stut gaben den Schülerinnen und Schülern (SuS) Einblicke in die Ausbildungs-

möglichkeiten des Handwerks. Neben der Vielfältigkeit der handwerklichen Ausbildungsberufe erkundigten sich die SuS über die Ausbildungsvoraussetzungen und -zeiten.

Mit über 320 Gesprächen waren handwerkliche Ausbildungsberufe bei den SuS wieder sehr gefragt. Positiv war, dass viele spontan auch ohne Termin zu Gesprächen vorbeikamen. Für das Glaserhandwerk interessierten sich acht SuS. Das Handwerk freut sich (hoffentlich), viele Interessierte in Kürze als Azubis begrüßen zu können.



Katharina Prochnow und Agnetha Stut



Handwerk hautnah – Juniorhandwerker/Innen am Start

Ferienpaßaktion der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein

Fünf Mädchen und neun Jungen im Alter von 10 bis 16 Jahren waren am 12.07.2022 bei der Ferienpaßaktion der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein mit dabei und bauten mit viel Ehrgeiz und Spaß ihren eigenen „Holzkalender“. Immer an ihrer Seite – der Maurerausbilder Torge Steenblock.

Natürlich schauten sich die jungen Teilnehmer/Innen auch die überbetriebliche Ausbildungsstätte der Innung des Baugewerbes Neumünster an und konnten den Azubis aus den Bereichen Zimmerer, Maurer und Straßenbau über die Schulter schauen.

Am frühen Nachmittag hielten dann alle Kinder ihren selbst gebauten „Holzkalender“ mit einer raffinierten Kippfunktion in den Händen.

Es wurde geschmirgelt, geschraubt und gebohrt was das Zeug hielt.

BERATUNGSVERTRAG RUND UMS BAURECHT

RECHTSFRAGEN

tauchen täglich bei jedem Bauvorhaben auf

- Wie werden Bedenken richtig angemeldet?
- Ist die Gewährleistungsfrist abgelaufen?
- Ist der Skontoabzug oder ist die Vertragsstrafe berechtigt?

Die Mitglieder des Glaser-Innung Schleswig-Holstein haben die Möglichkeit, in allen anstehenden rechtlichen Fragen und Problemen auf den Gebieten des Werkvertragsrechts, des Baurechts (BGB und VOB) und des Forderungseinzugs Rechtsanwalt Michael Simon zu konsultieren und sich beraten zu lassen. Sie können ihm Unterlagen z. B. Verträge, Schreiben o.ä. zur Prüfung zusenden. RA Simon wird dazu umgehend Stellung nehmen. Er entwirft auch für das Mitglied Antwort-, Aufforderungs- oder sonstige Schreiben. RA Simons Aufgabe ist also die umfassende *außergerichtliche* Rechtsberatung der Innungsmitglieder. *Die anwaltliche Tätigkeit wird pauschal von der Glaser-Innung Schleswig-Holstein*

Für Innungsmitglieder der Glaser-Innung Schleswig-Holstein kostenlos.

vergütet. Nicht im Pauschalhonorar enthalten sind die Ausarbeitung kompletter Verträge oder die Erstellung von neuen AGB's für die Mitglieder etc. Diese Aufträge werden von RA Simon direkt mit den Mitgliedern abgerechnet.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit, schnell und unkompliziert fundierten Rechtsrat einzuholen:

rbi Baurecht
Immobilienrecht

Michael Simon
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Wellingsbüttler Weg 160, 22391 Hamburg
Tel. 040 6699879-0
E-Mail: simon@rbi-rechtsanwaelte.de



Offiziell an den Start gegangen

Bundesleistungszentrum des Glaserhandwerks

Am 3. Juni 2022 fiel der offizielle Startschuss für das WorldSkills Bundesleistungszentrum an der Staatlichen Glasfachschule Hadamar.

Im Rahmen einer Feierstunde überreichte der Senior Technische Delegierte von WorldSkills Germany, Franz Schropp, die Ernennungsurkunde zum „Glaser-Bundesleistungszentrum“ an den Leiter der Staatlichen Fachschule Weilburg-Hadamard, OstD Holger Schmidt, und den stellvertretenden Bundesinnungsmeister des Glaserhandwerks, Thomas Lippold.

Lippold: „Gerade jetzt ist es an der Zeit, Nachwuchs auszubilden. Denn ohne Nachwuchs hat das Handwerk keine Zukunft und kann den hohen Qualitätsstandard nicht halten. Den Skills kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Sie sind auch Boten für eine Duale Ausbildung



im Handwerk, so auch im Glaserhandwerk und tragen mit dazu bei, dass sich junge Menschen für den beruflichen Werdegang im Handwerk entscheiden. Auch im Namen des Vorstandes des Bundesinnungsverbandes freue ich mich über die

Ernennung der Staatlichen Glasfachschule Hadamar zum Bundesleistungszentrum des Glaserhandwerks.“

Vorausgegangen war die Initiative des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks durch den Hauptgeschäftsführer Dipl.-Ing. Stefan Kieckhöfel, gemeinsam mit der Staatlichen Glasfachschule Hadamar ein solches Leistungszentrum einzurichten. Kieckhöfel: „Nachdem das Glaserhandwerk sich dafür ausgesprochen hatte, zukünftig an den Skills von WorldSkills Germany teilzunehmen, war es nur folgerichtig, die Staatliche Glasfachschule Hadamar als Bundesleistungszentrum ins Rennen zu schicken. Die hochqualifizierten Lehrkräfte und die schulische Ausstattung sprachen hier eine deutliche Sprache. Besonders freut es mich, dass wir das Hessische Kultusministerium und das Schulamt für unser Vorhaben gewinnen konnten.“

Aufgrund der sehr guten partnerschaftlichen Zusammenarbeit beider Institutionen entwickelten sich aus ersten Überlegungen dann auch sehr schnell konkrete Arbeitsschritte, unter Einbindung des Hessischen Kultusministeriums und des Staatlichen Schulamtes. Am Ende stand die Anerkennung als alleiniges Bundesleistungszentrum durch WorldSkills Germany und die Zusage des Hessischen Kultusministeriums, das Leistungszentrum zukünftig zu fördern.

Bild oben

V.l.n.r.: Thomas Lippold (stellv. Bundesinnungsmeister des Glaserhandwerks), Jens Erdmann (Nationaltrainer), Dipl.-Ing. Stefan Kieckhöfel (HGF des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks), OstD Holger Schmidt (Schulleiter der Staatlichen Fachschule Weilburg-Hadamard), Franz Schropp (Senior Technischer Delegierter WorldSkills Germany), Theresa Rohde (Staatliches Schulamt), Susanne Langel (Erste Stadträtin der Stadt Hadamar).

Die Staatliche Glasfachschule Hadamar steht als repräsentativer Standort für die Ausbildung von Glaser/innen, Glastechniker/innen und Gestalter/innen und zukünftig auch für die Vorbereitung von „Glaseralternanten“ auf nationalen und internationalen Wettkämpfen von Berufsolympiaden im Rahmen von WorldSkills Germany. Exzellente Lehrer, eine sehr gut ausgestattete Schule und die Nähe des Bundesinnungsverbandes sind die Basis, um eine hohe Qualität in der Ausbildung aber auch den zukünftigen Wettkampfvorbereitungen garantieren zu können.

OstD Holger Schmidt, Schulleiter der Staatlichen Fachschule Weilburg-Hadamard, sieht in der Ernennung zum Bundesleistungszentrum dann auch einen weiteren Schritt in der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks. Schmidt: „Natürlich bin ich stolz darauf, dass uns heute die Ernennung zum Bundesleistungszentrum ausgesprochen wurde, zumal es

Wir sorgen für Ihren Durchblick

GLASEREI
MEWS

Inhaber Glasermeister
Michael Schulze

SONN

Wir heben Ihre Glasscheiben und Fenster an den richtigen Platz.

Je nach Ausladung und Höhe bis zu 750 kg Tragkraft.

Rufen Sie uns einfach an, für ganz Norddeutschland.

Glaserrei Mews + Sohn

Gegründet 1884
Böttcherstr. 14
23552 Lübeck

Tel.: 0451 / 73 73 0
Fax: 0451 / 74 07 5
glaserei-mews@t-online.de
www.glaserei-mews.de

im Glaserhandwerk eine solche Einrichtung nur einmal geben wird. Damit verbindet sich aber auch eine große Herausforderung und Verpflichtung gegenüber den zukünftigen Wettbewerbsteilnehmern, die wir mit vollem Engagement erfüllen wollen."

Nunmehr soll dieser Wettbewerb aus dem Bereich des Glaserhandwerks dauerhaft bei den Europameisterschaften der nichtakademischen Berufe ausgetragen werden. Für die EuroSkills 2023 in Polen werden die Ausscheidungswettbewerbe



V.l.n.r.: Der Nationaltrainer Jens Erdmann, die Competitors Maximilian Kröger, Oliver Pries, Moritz Dommers, Dennis Dukic, Benjamin Bak und die Trainer Marcel zur Löwen und Florian Dierig.



V.l.n.r.: stellv. BIM Thomas Lippold (stellv. Bundesinnungsmeister des Glaserhandwerks), Franz Schropp (Senior Technischer Delegierter WorldSkills Germany), OStD Holger Schmidt (Schulleiter der Staatlichen Fachschule Weilburg-Hadamar)

Neben der Vertreterin des Staatlichen Schulamtes, Theresa Rohde, überbrachte auch die Erste Stadträtin von Hadamar, Susanne Langel, die besten Glückwünsche für die kommenden Aufgaben und brachte darüber hinaus ihre Freude über den Standort Hadamar mit der Staatlichen Glasfachschule als Bundesleistungszentrum zum Ausdruck.

Im Rahmen der WorldSkills Wettbewerbe wurde der Skill „Glasbautechnik“ erstmals bei den EuroSkills letztes Jahr in Graz offiziell ausgetragen.

auf der glastec in der Messe Düsseldorf vom 20. bis 23. September 2022 stattfinden. Im Bundesleistungszentrum in Hadamar werden die „Talente“ bereits in Trainingseinheiten auf den Wettkampf in Düsseldorf vorbereitet.

So trafen sich am Tag der Ernennung die angehenden Competitors – so werden die Wettkämpfer bei den Skills-Wettbewerben bezeichnet –, die Glas-Experten und der Nationaltrainer Jens Erdmann zur Wettkampfvorbereitung in Hadamar.

In aller Kürze

Entgeltabrechnungsdaten nur noch elektronisch an die Rentenversicherung

Ab Januar 2023 sind Arbeitgebende gesetzlich dazu verpflichtet die Daten, die für eine Betriebsprüfung nach § 28p SGB IV gebraucht werden, elektronisch aus den Entgeltabrechnungsprogrammen zu übermitteln.

Es besteht jedoch bis 31. Dezember 2026 die Möglichkeit, durch formlosen Antrag beim zuständigen Rentenversicherungsträger, auf eine elektronische Übermittlung der gespeicherten Entgeltabrechnungsdaten zu verzichten. Sofern der Arbeitgeber jedoch an der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung teilnimmt und diese mit den gelieferten Daten abgeschlossen werden kann, entfällt eine weitere Einsichtnahme der Unterlagen vor Ort. Die elektronische Übermittlung der Daten aus der Finanzbuchhaltung bleibt freiwillig.

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung: Digital ersetzt Papier

Zurzeit sind Arbeitnehmende nach § 5 Abs. 1 S. 2 Entgeltfortzahlungsgesetz dazu verpflichtet, bei einer länger als drei Kalendertage dauernden Arbeitsunfähigkeit, eine ärztliche Bescheinigung spätestens an dem darauffolgenden Arbeitstag vorzulegen. Dies erfolgt bis dato, indem der Arbeitnehmende die typische gelbe Bescheinigung vorlegt oder per Post schickt.

Ab 1. Januar 2023 entfällt diese Verpflichtung, da die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab diesem Zeitpunkt nur noch im eAU-Verfahren erlangt werden kann. Hierbei übermittelt der Arzt beziehungsweise die Ärztin die AU-Bescheinigung per Datensatz an die Krankenkasse des Arbeitnehmenden. Der Arbeitgebende kann dann die notwendigen Daten, die sich bisher auch auf der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Papier befunden haben, elektronisch bei der Krankenkasse abrufen.

Aufgrund des neuen Verfahrens sollte in zukünftigen Arbeitsverträgen keine Vorlagepflicht mehr vereinbart werden. Diese würde gegen das Entgeltfortzahlungsgesetz verstoßen. Denn statt der Vorlagepflicht trifft gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmende gemäß dem ab 01. Januar 2023 geltenden § 5 Abs. 1a Entgeltfortzahlungsgesetz die Pflicht, bei einer länger als drei Kalendertage andauernden Arbeitsunfähigkeit das Bestehen einer Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer ärztlich feststellen zu lassen.

Weiterhin bestehen bleibt die Mitteilungspflicht des Arbeitnehmenden nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Entgeltfortzahlungsgesetz. Der Arbeitnehmer muss seinem Arbeitgeber bzw. der zur Entgegennahme solcher Erklärungen zuständigen Stelle (z. B. Personalabteilung) die Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich am ersten Tage der Arbeitsunfähigkeit während der ersten Betriebsstunden mitteilen. Unterbleibt diese Mitteilung handelt es sich hierbei um ein abmahnungsfähiges Verhalten.

Seit 1. Juli: Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien in der Wärme- und Kälteversorgung

Das Energiewende- und Klimaschutzgesetz des Landes sieht seit dem 1. Juli 2022 eine Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien in der Wärme- und Kälteversorgung für beheizte Wohn- und Nichtwohngebäude im Gebäudebestand vor, die beim Austausch oder dem nachträglichen Einbau einer Heizungsanlage die Eigentümerinnen und Eigentümer der betroffenen Gebäude, die vor dem 1. Januar 2009 errichtet wurden, verpflichtet, mindestens 15 Prozent des jährlichen Wärme- und Kälteenergiebedarfs durch Erneuerbare Energien zu decken.

Tatsächlich war die Umsetzungsverordnung bereits für Ende 2021, spätestens den Januar 2022 angekündigt worden, liegt aber immer noch nicht vor. Die eigentlich avisierte Übergangsfrist für die Betriebe und Verbraucher, sich mit der Thematik vertraut zu machen, wurde von Seiten der Landesregierung aus nicht nachvollziehbaren Gründen nicht genutzt. So gilt seit heute, 1. Juli 2022, bei Beauftragung sofort die Pflicht zur Nutzung von mindestens 15 Prozent des jährlichen Wärme- und Kälteenergiebedarfs durch Erneuerbare Energien, also unabhängig vom Zeitpunkt des Erlasses der Verordnung. Handwerk Schleswig-Holstein befindet sich genauso wie der Fachverband Heizung Sanitär Klima Schleswig-Holstein im Austausch mit den zuständigen Stellen, um zu vernünftigen und praxistauglichen Umsetzungslösungen zu kommen.

Oliver Pries will Europameister werden



Oliver Pries

Oliver Pries hat ein Händchen für Glas. Der Landessieger 2021 hat als einziger Schleswig-Holsteiner die besondere Chance auf die Teilnahme an den EuroSkills im kommenden Jahr in Polen. „Ich habe große Lust, das Deutsche Glaserhandwerk dort zu vertreten und mein Können unter Beweis zu stellen“, sagt der 23-Jährige. EuroSkills ist ein Berufswettbewerb, bei dem sich alle zwei Jahre die Besten der Besten auf Europa-Ebene miteinander messen. Talentierte, junge Fachkräfte aus den Wirtschaftsbereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung dürfen 2023 in Danzig in 45 Berufen um die Goldmedaille arbeiten. Aber bevor Oliver Pries zusammen mit rund 600 anderen hochqualifizierten Fachkräften in

die Hafenstadt Gdansk darf, muss er sich im September bei der glasstec 2022 qualifizieren.

Erste Hürde glasstec

Die Messe findet vom 20. bis 23. September in Düsseldorf statt und wird vom Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks veranstaltet. Sie gilt als Sprungbrett für junge Glasbautalente, und Oliver Pries wird sich gegen fünf weitere Glaser aus Deutschland durchsetzen müssen, um sich das Ticket zur EuroSkills zu sichern.

Beste Voraussetzungen bringt der junge Mann aus Muxall (Kreis Plön) mit, denn mit seinen herausragenden Leistungen bei der Gesellenprüfung 2021 hat er sich ein Stipendium erarbeitet, das ihm bei der

Meisterausbildung unterstützt hat. Seinen Meistertitel hat Oliver Pries in Vollzeitausbildung gemacht und ganz frisch seit Ende Juli in der Tasche.

Training im Bundesleistungszentrum

Um sich auf die Herausforderungen auf der glasstec optimal vorzubereiten, reiste der junge Meister nach Hessen ins von WorldSkills Germany anerkannten Bundesleistungszentrum in Hadamar. An der Glasfachschule absolvierte er zwei Trainings, in denen von erfahrenen Fachleuten Kniffe, Tipps und Tricks vermittelt wurden. „Wir haben aber auch die Grundfertigkeiten der Glasverarbeitung aufgefrischt und vertieft. Außerdem gab es von der Firma Bohle viel Wissenswertes rund um die UV-Verklebung“, schilderte Oliver Pries.

Auf der glasstec wird er eine Vitrine bauen müssen, wobei jeder einzelne Arbeitsschritt in die Bewertung einfließt. „Anders als beim Meisterstück wird nicht nur das Endprodukt bewertet. Die gesamte Arbeitsorganisation von Erstellung der Stückliste über Schnitt, Kantenbearbeitung, Bohrung und die Gestaltungstechniken bis hin zum kollegialen Umgang fließt in die Bewertung ein. Außerdem wird der zeitliche Druck für den Wettkampf erhöht sein“, schilderte der Meister. Besonderes Augenmerk wird er trotz Zeitdrucks auf absolute Genauigkeit legen: „Präzi-

on schon vor dem ersten Schnitt ist wichtig, vom Glaszuschnitt hängt alles ab.“

Mentales Training in Nationalmannschaft

Wenn er sich bei der glasstec für die EuroSkills qualifiziert hat, wird Oliver Pries in die Nationalmannschaft von WorldSkills Germany aufgenommen und auf die EuroSkills vorbereitet. Neben weiteren handwerklichen Trainingseinheiten in Hadamar bekommt der Schleswig-Holsteiner dann auch besondere soft skills: „Für die EuroSkills wird es mentales Training geben und Englischvertiefung.“ Oliver Pries liebt seinen Beruf, nach dem Abitur hat er im elterlichen Betrieb der Glaserei Pries in Kiel gelernt und will die Firma in sechster Generation führen. An der Arbeit mit Glas schätzt er: „Glas verzeiht keine Fehler, man muss sehr genau arbeiten. Außerdem ist Glas ein moderner Werkstoff, der edel wirkt. Es gibt sehr viele verschiedene Bearbeitungsmöglichkeiten, außerdem fasziniert mich, dass es ein historischer Werkstoff ist.“

Der junge Meister Oliver Pries hat richtig Lust auf die EuroSkills, er freut sich dort auch auf das Knüpfen neuer Kontakte und will sich über den Stand des Glaserhandwerks in anderen Ländern informieren. Er fühlt sich für die glasstec von seinen Ausbildern bestens vorbereitet und meint: „Ich fahre dahin, um zu gewinnen.“

ZUSCHUSS DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

Erfolgreiche Meistergründungsprämie verlängert

Anfang Juni hatte noch Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz bekannt gegeben, dass das Erfolgsmodell der Meistergründungsprämie um drei Jahre verlängert werden soll. Meisterinnen und Meister können somit weiterhin für die erstmalige Gründung, Übernahme oder Beteiligung an einem Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein eine Zuwendung des Landes von bis zu 10.000 Euro erhalten.

„Die Einführung der Meistergründungsprämie war ein bedeutender Schritt zur Stärkung des Handwerks“, sagte der Minister seinerzeit.

Die allermeisten Betriebe hätten auch heute noch Bestand, betonte der Minister. 900 zusätzliche Arbeitsplätze und über 210 Ausbildungsplätze seien so im echten Norden geschaffen worden. Mit der Prämie sollen die notwendigen Anreize zur Unternehmensneu-

gründung und zur Übernahme bestehender Handwerksbetriebe geschaffen werden.

Die Meistergründungsprämie ist ein zweistufiger Zuschuss des Landes Schleswig-Holstein. Die Basisförderung als erste Stufe beträgt 7.500 Euro. Die Arbeitsplatz- bzw. Ausbildungsplatzförderung als zweite Stufe beträgt 2.500 Euro. Dieser Zuschuss kann erst drei Jahre nach der Gründung bzw. Unternehmensübernahme beantragt werden.

Voraussetzung ist, dass mindestens ein neuer Arbeitsplatz oder Ausbildungsplatz geschaffen und für mindestens ein Jahr besetzt wurde. Damit will das Land die Nachhaltigkeit der Gründung oder Übernahme belohnen.

Das Antragsformular für die Meistergründungsprämie stellt die IB.SH auf seiner Website unter www.ib-sh.de/meistergruendungspraemie zur Verfügung. Auch eine Online-Antragstellung ist möglich.

Freisprechungsfeier der Glaser in Bremen

Am 7. Juli 2022

Moderne Architektur würde ohne ihr Know-how wahrscheinlich ganz anders sein. Ohne die großen Glasflächen ist heute kaum ein Gebäude denkbar.

Die Perspektiven der 13 jungen Glaser, welche die Glaser-Innung Bremen am 7. Juli 2022 freigesprochen hat, sind also bestens. Ihre Gesellenbriefe haben sie im Gewerbehause der Handwerkskammer entgegengenommen.

Zu den Gratulanten gehörte auch Stefan Schiebe, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Bremen, der die Festrede hielt.



Obermeister Christophe Lenderoth bei seinem Grußwort.



Stolz über das Erreichte: Die neuen Jungesellen im Glaserhandwerk.

Das neue Nachweisgesetz

Was Arbeitgebende jetzt beachten müssen

Das Nachweisgesetz (NachwG) verpflichtet Sie Ihre Arbeitnehmenden umfassend, zeitnah und schriftlich in einer leicht zugänglichen Form über ihre wesentlichen Arbeitsbedingungen zu unterrichten. Ab dem 1. August 2022 gelten für Arbeitsverträge bei Neueinstellung daher nunmehr die folgenden Mindestinhalte:

- Name und Anschrift der Vertragsparteien
- Zeitpunkt des Beginns und Ende des Arbeitsverhältnisses
- Dauer des Arbeitsverhältnisses bei Befristung
- Sofern vereinbart, die Dauer der Probezeit
- Arbeitsort bzw. ggf. freie Wahl des Arbeitsorts durch den Arbeitnehmenden
- Bezeichnung oder Beschreibung der Tätigkeit
- Zusammensetzung und Höhe des Arbeitsentgelts einschließlich der Vergütung von Überstunden, der Zuschläge, der Zulagen, Prämien und Sonderzahlungen sowie anderer Bestandteile des Arbeitsentgelts, die jeweils getrennt anzugeben sind und deren Fälligkeit sowie die Art der Auszahlung
- Arbeitszeit, vereinbarte Ruhepausen und Ruhezeiten sowie bei vereinbarter Schichtarbeit das Schichtsystem, der Schichtrhythmus und die Voraussetzungen für Schichtänderungen
- Sofern vereinbart, die Möglichkeit der Anordnung von Überstunden und deren Voraussetzungen
- Dauer des jährlichen Erholungsurlaubs
- Kündigungsfristen
- Allgemeiner Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- und Dienstvereinbarungen, die auf das Arbeitsverhältnis anwendbar sind.
- Ein etwaiger Anspruch auf vom Arbeitgebenden bereitgestellte Fortbildung.
- Wenn der Arbeitgebende dem Arbeitnehmenden eine betriebliche Altersversorgung über einen Versorgungsträger zusagt, der Name und die Anschrift dieses Versorgungsträgers; die Nachweispflicht entfällt, wenn der Versorgungsträger zu dieser Information verpflichtet ist.
- Das bei der Kündigung des Arbeitsverhältnisses von den Parteien einzuhaltende Verfahren, mindestens das Schriftformerfordernis und die Fristen für die Kündi-

gung des Arbeitsverhältnisses, sowie die Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage; § 7 des Kündigungsschutzgesetzes ist auch bei einem nicht ordnungsgemäßen Nachweis der Frist zur Erhebung einer Kündigungsschutzklage anzuwenden.

Bei der Umsetzung sollten Sie zwingend die folgenden Fristen beachten: Bereits am ersten Arbeitstag müssen Sie dem Arbeitnehmenden die Niederschrift mit den Informationen über den Namen und die Anschrift der Vertragsparteien, das Arbeitsentgelt und seine Zusammensetzung sowie über die Arbeitszeit vorlegen. Weitere Nachweise, darunter der Beginn des Arbeitsverhältnisses, gegebenenfalls eine Befristung, der Arbeitsort, eine Tätigkeitsbeschreibung und Regelungen zu Überstunden müssen spätestens nach sieben Kalendertagen ausgehändigt werden. Für die übrigen Informationen haben Sie einen Monat Zeit.

Bestehende Arbeitsverträge müssen nicht per se geändert werden. Zwar gelten die neuen Regelungen des Nachweisgesetzes auch für Ar-

beitsverhältnisse, die vor dem 01.08.2022 begründet wurden. Allerdings müssen diese Beschäftigten nur schriftlich über ihre wesentlichen Arbeitsbedingungen unterrichtet werden, wenn sie den Arbeitgebenden dazu auffordern.

Was gilt bei Verstößen? Ab dem 01.08.2022 droht bei Verstößen ein Bußgeld von bis zu 2000 Euro, das die zuständige Arbeitsschutzbehörde verhängen kann. Dies betrifft beispielsweise den Verstoß gegen das Schriftformerfordernis, die unvollständige Erteilung von Auskünften oder der nicht rechtzeitigen Aushändigung von Vertragsbedingungen. Allerdings erwarten wir keine flächendeckende Überprüfung aller Arbeitgebenden durch die Arbeitsschutzbehörden.

Handlungsempfehlung: Wenn Sie bei Neueinstellungen Musterarbeitsverträge benutzen, sollten Sie diese umgehend um die neu zu dokumentierenden Vertragsbedingungen ergänzen. Für Arbeitnehmende mit vollständig gleichen Arbeitsbedingungen, die bereits in Ihrem Betrieb beschäftigt sind, sollten Standard-schreiben erstellt werden.

Gesellenprüfung 2022

Glaserhandwerk Niedersachsen

Wie schon in meinem Vorwort in der Ausgabe März 2022 beschrieben, ist die Situation auf dem Ausbildungsmarkt mehr als besorgniserregend.



Gratulation für Erik Preis (rechts)



Links: LIM Uwe Horn, Mitte: Claudius Brand, rechts: OstR Adrian Wojtasiak

Die zurzeit vorliegenden Zahlen der Ausbildungsverträge für das 1. Lehrjahr bestätigen den Trend. Weniger Ausbildungsverträge haben auch zur Folge, dass es Herausforderungen bei der Beschulung und der Durchführung überbetrieblicher →



Gratulation für Hakar Fendi (rechts)



LIM Uwe Horn (links) gratuliert Mason Hoogstraten.

Dusche & Design



Faszinierende Kollektion
italienischer DecorGläser

www.**HOFFMANNGLAS GRUPPE**.de
PEINE-HANNOVER • BERLIN • HALLE/S.

Meisterteam

Erfahrungsaustausch-Gruppen – neues Angebot für Betriebe des Glaserhandwerks

Die Meisterteam-Verbundgruppe stärkt die Zusammenarbeit ihrer Mitglieder und Partner aus dem Bereich des Glaserhandwerks. Bei der Frerichs Glas GmbH in Verden wurde eine Erfahrungsaustausch-Gruppe (ERFA-Gruppe) für das Glaserhandwerk gegründet, und zwar gemeinsam mit den Glaser-Innungen Niedersachsen, Bremen und Hamburg. „Damit unterstreichen wir unseren Kontakt zu Handwerksorganisationen“, betont Meisterteam-Geschäftsführer Thomas Schley.

ERFA-Gruppen sind eine zentrale Dienstleistung des Meisterteams. Fachlicher Austausch unter Kollegen, konstruktive Kritik, Anregungen und Praxis-Tipps nennt Schley als Gründe, um Unternehmer einer Branche miteinander ins Gespräch zu bringen. Der Austausch umfasse zum Beispiel Wissensvermittlung und die neutrale Bewertung der teilnehmenden Betriebe. Der fachliche Austausch gebe auch Anstoß für betriebliche Entwicklungen. „Die Anregungen erleichtern es, unternehmerische Entscheidungen zu treffen,



Ausbilder, von links: Tim Veersmann ÜBA, Christina Becker, Adrian Wojtasiak und Olaf Hauburg Lehrerteam Glaser BBS 3

Ausbildung geben wird. Hier ist unbedingter Handlungsbedarf nötig!

An der Gesellenprüfung in diesem Jahr haben zwölf Prüflinge teilgenommen. Bestanden haben acht Prüflinge. Sie wurden am 12. Juli 2022 in den Räumen der Hand-

werkskammer von LIM Uwe Horn freigesprochen. Waren in den vergangenen Jahren Leistungen erbracht worden, die zum Kammerieger oder zum Landessieger geführt haben, hat in diesem Jahr kein Prüfling die Anforderungen dazu erfüllt.



Gratulation für David Zinn (rechts)



Gratulation für Adrian Schoer (rechts)

meisterteam
Starkes Handwerk. Starke Qualität.



der Austausch ist eine Win-win-Situation.“

Mit der „Glaser-ERFA“ bietet Meister- team seinen Mitgliedsbetrieben aus

den Bereichen Holz und Kunststoff, Metall und Glas jetzt 12 Erfahrungs- gruppen an, zum ersten Mal unter Beteiligung von 3 Innungen.

EVERYSPACE

Der Klassiker

Schiebetürdusche neu interpretiert



PS
Pauli + Sohn
Beste Verbindungen

Lösungen für jeden Raum

Pauli + Sohn hat ein leistungsfähiges und zu- verlässiges Schiebetürsystem entwickelt:

EVERYSPACE für Nischen-, Eck- und U-Duschen sowie Badewannenlösungen. Es besteht aus hochwertigen Materialien, glänzt beim Design und ist sehr montagefreundlich – unter anderem durch innovative Technik und deutlich reduzierte Einzelteile. EVERYSPACE passt sich jeder Raum- situation flexibel an.

Pauli + Sohn auf der glasstec
20. - 23. September 2022
Düsseldorf

Halle 10/C56
Willkommen!

glasstec

INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR GLASS
PRODUCTION • PROCESSING • PRODUCTS

PS
Pauli + Sohn

Pauli + Sohn

www.pauli.de

Auf den Spuren der Glasgeschichte

Treffen vom Glaserclub Berlin-Brandenburg



Familientag mit fachlichen Aspekten

Der Glaserclub Berlin-Brandenburg kam im Juni zum Familientag zusammen. Thema: Auf den Spuren der Glasgeschichte mit Hinblick auf fachliche Aspekte.

Nach dem Ende der weltweiten Unterbrechung aller kulturellen Veranstaltungen konnte sich der Glaserclub Berlin-Brandenburg endlich einmal wieder persönlich mit Freunden und Kollegen treffen.

Als Ort dafür wurde das Museumsdorf Glashütte in Baruth/Mark gewählt. Bei einer Führung durch den Ort mit seiner 300-jährigen Standortgeschichte sowie den ehemaligen Produktionsräumen der 1861 errichteten „Neuen Hütte“, wurde uns die Geschichte sehr informativ nähergebracht. Spürbar und anschaulich aufgezeigt war die 3000-jährige Geschichte der Glaskultur, mit all ihren damaligen Schwierigkeiten bei der Glasproduktion.

Weiter ging es in das Herzstück der Ausstellung – in die Ofenhalle. Dort, wo sich der bis zur Schließung des Betriebes genutzte Wannenofen mit



dem im Inneren erstarrten Glasblock befindet. Im Obergeschoss informierte uns eine Ausstellung über die Geschichte der Baruther Glashütte (1716 – 1980), das soziale Leben der Glasarbeiterfamilien und auch über Wissenswertes zur Physik und Chemie des Glases.

Neben Beleuchtungsgläsern – der Spezialität der Solms'schen Glasfabrik Baruth/Mark – zeigt uns das Museum auch Gläser anderer Glashütten aus den Zeiträumen Antike, Mittelalter, frühe Neuzeit, Industrialisierung, Moderne und Studioglasbewegung.

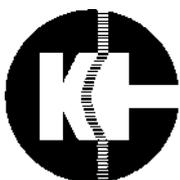
der Röntgentechnologie und weitere Anwendungen der Vakuumtechnik. Soweit zum „Bildungsteil“.

Mit dem anschließenden Mittagessen im Gasthof Reuner, begann der familiäre bzw. gesellige Teil des Tages, der dann mit dem anschließenden gemeinsamen Bummel durch den Ort und Besuch der ortsansässigen Händler den Ausklang fand.

Ein gelungener Tag der Gemeinsamkeit nach einer langen Zeit der Abstinenz voneinander!

Der Vorstand

KARL TRESKE GMBH



seit 1909

Gummi- und Kunststofftechnik · Kleb- und Dichtstoffe

- **Kitte aus eigener Produktion** (vormals BUSCH, Erste Berliner Kittfabrik)
- **Gummi- und Kunststoffprofile**
- **Glaserzubehör**
- **Dicht- und Klebstoffe** z.B. von Tremco-Illbruck, Sika, Bostik, NKF, Teroson, Loctite, Lohmann, Technicoll

Tel. (030) 33 93 84-0 · www.treske.de

Die Burger-Ausstellung in der ehemaligen Schleiferei erzählt die Lebensgeschichte des Erfinders der Thermosflasche, der 1866 in Glashütte geboren wurde. Nicht nur das Thermospatent von 1903 wird beleuchtet, sondern auch die Frühzeit

GLASBOY – Berlin-Brandenburg

– spezielle Glasmontagen –

GÜLLE GLAS GMBH · Berlin-Kreuzberg · Tel. 030 / 695 91 10
E-Mail: info@glaserei-guelle.de · www.glaserei-guelle.de



Meisterfeier in Haltern

Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen

Nach zweijähriger, coronabedingter Einschränkung, fand am 19.08.2022 wieder die bekannte und alt bewährte Meisterfeier des Glaserinnungsverbandes NRW statt. Die letzten beiden Lehrgänge mussten auf die Ausrichtung der krönenden Veranstaltung leider verzichten. Einige Jungmeister dieser beiden Jahrgänge waren daher ebenfalls anwesend.

Der Glaserinnungsverband NRW führt für seine Mitglieder Ausbildungs- und Weiterbildungsmaßnahmen durch. Hierzu zählen auch Meisterkurse in den Berufen Glaser und Glasveredler. Die Lehrgänge finden seit 1974 jährlich in Rheinbach statt.

Die nun wieder stattgefundene Feier beendete den Lehrgang 2021/22 in gebührender Form. Abgerundet

wurde der Abschluss selbstverständlich mit der Ausstellung der Meisterstücke (Projektarbeiten). Die Ausstellung der 18 Meisterwerke fand im Zeitraum 12.08. – 21.08.2022 in den Räumen des Hotel Seehof in Haltern am See statt. Die 112 Gäste der am 19.08.2022 im edlen Hotel Seehof ausgerichteten Meisterfeier zeugten vom großen Erfolg der Veranstaltung.

Landesinnungsmeister Hermann Fimpeler begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei der Hotelchefin Elke Kandaouroff für ihre freundliche Unterstützung. Anschließend eröffnete er die feierliche Zeremonie.

Nach der Ansprache von Obermeister Rigo Gawlina folgten Worte des Bürgermeisters der Stadt Haltern, Andreas Stegemann. Die Festrede hielt der Parlamentarische Staatssekretär Josef Hovenjürgen. Nach den ehrenden Worten an die Absolventen des Meisterkurses, erfolgte die Überreichung der Absolventenurkunden und derer Verabschiedung. Die Meisterbriefe werden den Teilnehmern, nach Abschluss sämtlicher Prüfungsphasen, durch den Präsidenten der Handwerkskammer zu Köln ausgehändigt.

Der Lehrgangsbester, Corin Kolja Hanisch wurde für seine erbrachten Leistungen mit einem Bestpreis der Firma Pauli & Sohn GmbH geehrt.

Diese ehrenvolle Aufgabe vollzog Christian Deimann, Prokurist der Pauli & Sohn GmbH.

Alle Absolventen erhielten wieder einen exklusiven, namensgravierten Glasschneider der Fa. Bohle AG. Diese Sponsorschaf ist bereits seit Jahrzehnten Tradition beim Glaserinnungsverband NRW.

Nach dem feierlichen Akt hatte Landesinnungsmeister Hermann Fimpeler die besondere Ehre, alle Anwesenden ins Foyer des Hotel Seehof zu bitten. Inmitten der ausgestellten Meisterstücke fand man sich dann zu einem geselligen Abend zusammen.

Der Glaserinnungsverband NRW bedankt sich bei Elke Kandaouroff, der

Hotelinhaberin, Claudia Pauli, Inhaberin der Pauli & Sohn GmbH, Christian Deimann, Prokurist der Pauli & Sohn GmbH, Jan Trompeter (Signal Iduna Versicherung) und Dieter Biollic (Bohle AG) für die stets freundliche Unterstützung des Verbandes.

Profilitglas

für Glasreparaturen
GLAS
FISCHER
 Alle Maße ab Lager.
 Bitte Anfragen bei:

Glas Fischer GmbH
 Goethestraße 5, 32427 Minden
 Tel. 0571 20028
 Fax 0571 24329
 office@glas-fischer.de



Elke Kandaouroff (rechts)



Hermann Fimpeler (li.) zeichnet den Lehrgangsbester aus.



Josef Hovenjürgen



Andreas Stegemann



Rigo Gawlina



Lehrgangsbester
 Corin Kolja Hanisch

Tagungsprogramm zum Sachverständigen-Seminar

20.10. – 22.10.2022 in Rheinbach • 43. Sachverständigen-Diskussionstage

Seminarleiter: Glasermeister Udo Pauly

Donnerstag, 20.10.2022 Besichtigung der Firma/des Werkes Rolf Fensterbau GmbH, Irmenbitze 15, 53773 Hennef

bis 12:00 Uhr

Eintreffen bei der Rolf Fensterbau GmbH

Geschäftsführung

- Begrüßung, Vorstellung der Firma
- Betriebsführung/Betriebsbesichtigung
- Abschlussgespräch/Diskussion

Ende ca. 16:00 Uhr

Freitag, 21.10.2022

bis 09:45 Uhr

Eintreffen der Seminarteilnehmer

Seminarleiter Udo Pauly

10:00 – 10:10 Uhr

Eröffnung, Begrüßung und Einführung

10:10 – 11:40 Uhr

Glas und seine Eigenschaften

- erkennen, verstehen, wissen
- Oberflächenschäden
- Hinnehmarkeitsgrenzen

Jürgen Künsting
Saint Gobain, Stolberg

11:40 – 11:50 Uhr

Pause

11:50 – 13:20 Uhr

Klimalasten

- Einwirkung auf Mehrscheiben-Isolierglas

Dipl.-Phys. Wolfgang Kahlert
GSK GmbH, Dülmen

13:20 – 13:50 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

13:50 – 15:50 Uhr

Fensterbau

- Lastenabtragung von Fenstern und Türen
- Fehlersuche, was muss beachtet werden
- Befestigungsabstände, Tragh Holz
- Absturzsichernde Elemente, richtige Montage, gesonderte Planung
- Nachweisführung, Dokumentation

Frank Schneider
Rolf Fensterbau GmbH, Hennef

15:50 – 16:00 Uhr

Pause

16:00 – 17:30 Uhr

Dichten und Kleben mit Glas

- Allgemeine Grundlagen zu Dicht- und Klebstoffen
- Systemunterschiede: Silicon, PU, Hybrid, Acrylat
- Einbruch RC2/RC3
- Glasfalzversiegelung
- Primer
- Kleben Ganzglasdusche

Günther Weinbacher,
Burkhard Sauskojus
Hermann Otto GmbH, Friedolfing

17:30 – 17:40 Uhr

Pause

17:40 – 18:10 Uhr

Diskussion/Nachbesprechung zu den Themen des Tages

Seminarleiter Udo Pauly

19:00 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant

Seminarteilnehmer

Samstag, 22.10.2022

08:45 – 10:15 Uhr

RAL Gütezeichen für Ganzglasduschen

- Warum ein RAL Gütezeichen für Ganzglasduschen
- Güte und Prüfbestimmungen
- RAL Gütezeichen und TR24 im Vergleich
- Durchführungsbestimmungen

Manfred Schneider,
Christian Deimann
Pauli & Sohn GmbH, Waldbröl

10:15 – 10:25 Uhr

Pause

10:25 – 11:55 Uhr

Verhalten des Sachverständigen vor Gericht

- Bezug auf Fallvorgaben

Werner Thome, Richter a.D.
Senat am OLG Hamm

11:55 – 12:00 Uhr

Pause

12:00 – 13:30 Uhr

Diskussion mit den Sachverständigen

- „Aus der Praxis für die Praxis“
- Fälle der anwesenden Sachverständigen

Seminarleiter Udo Pauly

– Änderungen vorbehalten –

Weitere Informationen zu Kosten und Teilnahmebedingungen erhalten Sie von unserer Geschäftsstelle.

Ihre Verbindliche Anmeldung zum Seminar senden Sie bitte bis zum 22.09.2022 an:
Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen, Kleine Heeg 10 a, 53359 Rheinbach,
Tel. 02226 5775 • Fax 02226 13960 • E-Mail: kontakt@glaserhandwerk-nrw.de

Es geht auch anders!

Neuer Kundenbetreuer und überarbeiteter Webshop bei der Muskat GmbH

Das seit über 50 Jahren bestehende Familienunternehmen Muskat GmbH macht sich weiter fit für die Zukunft. Trotz der außergewöhnlich guten Auftragslage im Baugewerbe verursachen Lieferengpässe sowie massive Preiserhöhungen durch gestiegene Rohstoff- und Energiepreise enormen Druck auf die Handwerksunternehmen.

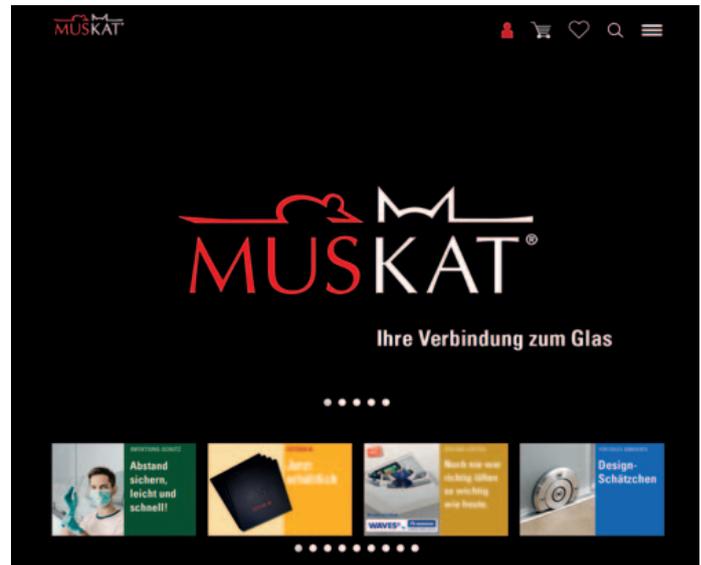
Diese Herausforderungen auf den Baustellen zu stemmen geht nicht ohne einen starken Handelspartner. Aus diesem Grund investiert die Muskat GmbH seit Jahren in eine hohe Lieferbereitschaft durch einen stabilen Lagerbestand und kundenorientierten Service.

Da der Kostendruck stetig weiter steigt, ist es wichtig, die Leistungen so effizient wie möglich ausführen zu können. Das fängt bereits bei der

Planung und dem dazugehörigen Bestellwesen der benötigten Bauteile an. Deshalb müssen die Produkte und Leistungen des Unternehmens einfach, sowie rund um die Uhr bestellbar sein, um für den Handwerker eine flexible Bestellorganisation zu ermöglichen und teure Zeit zu sparen. Der bereits betriebene Webshop der Muskat GmbH wurde deshalb gründlich überarbeitet, um genau diesem Anspruch gerecht zu werden.

**Logischer, intuitiver,
detaillierter, schneller....
Einfach besser!
www.muskat.com**

Auch die persönliche Präsenz vor Ort wird bei Muskat verstärkt. Mit Stephan Stratmann konnte das Hamburger Unternehmen einen erfahrenen und technisch versierten



Branchenkennner als Außendienst-Mitarbeiter gewinnen. Stephan Stratmann wird ab dem 01.09.2022 seine Tätigkeit im Hause Muskat auf-

nehmen und freut sich sehr darauf, die Kunden des Unternehmens persönlich bei ihren Projekten zu unterstützen.

glaser nrw

Meisterausbildung in Rheinbach

Werden Sie Angehöriger der Glaserelite, lassen Sie sich zum Meister des Glaserhandwerks ausbilden. In Rheinbach, beim Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen, wird Ihre Ausbildung durch kompetente und berufserfahrene Ausbilder und Dozenten geplant und durchgeführt. Bewährt und stets innovativ ausgerichtet sorgen unsere Pädagogen für Ihren erfolgreichen Abschluss. Der Rheinbacher Meisterbrief wird in allen Kreisen des Glaserhandwerks, bundesweit in höchstem Maße anerkannt und respektvoll honoriert.

Seit September 2016 greift das bundesweit einheitliche Lehrgangskonzept für den Meistervorbereitungslehrgang an allen Trägerstätten in Deutschland. Die Inhalte und die Ausbildungsdauer des Meistervorbereitungskurses wurden den gegenwärtigen Anforderungen des Gla-

serhandwerks in allen Meisterschulen des Glaserhandwerks angepasst. Das Ziel, einen zeitgemäß qualifizierten, bundesweit einsetzbaren Meister im Glaserhandwerk zu schaffen ist damit realisiert worden.

Der Glaserinnungsverband Nordrhein-Westfalen führt seit Anfang der 1970er Jahre die Meistervorbereitungskurse für alle Bereiche im Glaserhandwerk in Form eines Wochenendlehrgangs mit großem Erfolg durch.

Nutzen Sie die Vorteile der Wochenendausbildung in Rheinbach:

- Parallel zum Meistervorbereitungskurs wird die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Gesellschaft für berufliche Förderung des Glaserhandwerks mbH angeboten.

Meisterkursbeginn Anfang September 2022

- Die praktischen Lehrveranstaltungen werden in den modernen und auf dem neuesten technischen Stand ausgestatteten Räumen der Staatlichen Glasfachschule Rheinbach durchgeführt.
- Wochenendlehrgänge nehmen Rücksicht auf Ihre berufliche Situation.
- Kostensparend, weil keine durchgehenden Übernachtungskosten
- Der Meistervorbereitungskurs beinhaltet die Teile I + II.
- Die Unterrichte werden von hochqualifizierten und bundesweit bekannten Dozenten gehalten.

Mit uns meistern Sie das schon!

Erlangen Sie den Glasermeistertitel in der schönen Glasstadt Rheinbach. Beste Verkehrsanbindungen nicht nur aus Nordrhein-Westfalen. Auch der weiteste Weg lohnt sich! Weitere Infos:

Meistervorbereitungskurs: 6.350,- €
mit Zusatzfortbildungsmaßnahmen

Glaserinnungsverband NRW
Kleine Heeg 10 a | 53359 Rheinbach
Tel. 02226 5775 | Fax 02226 13960
bildung@glaserhandwerk-nrw.de
www.glaserhandwerk-nrw.de

Duschenwelt 2022 von Pauli + Sohn

Trends, Tricks und Tipps rund um die Ganzglasdusche

Pauli + Sohn hat den Katalog Duschenwelt neu aufgelegt. Planer, Verbauer und Verarbeiter von Ganzglasduschen finden hier aktuelle Trends und viele gute Tipps und Tricks rund um die Montage. Übersichtlich und ansprechend gestaltet, ist der überarbeitete Produktkatalog eine wertvolle und nützliche Arbeitshilfe im Montagealltag.

Mit dem Schiebetürsystem EVERYSPACE für Duschen, dem Saunabeschlag TURA SN, der optimierten Stabilisationstechnik und anderem neuen Zubehör setzt die Duschenwelt 2022 erfrischende Akzente. Auf rund 400 Seiten gibt der Katalog wichtige Hinweise für die Planung und unterstützt Verbauer und Verarbeiter mit übersichtlichen Grafiken, Konstruktionszeichnungen und Tabellen bei der Montage der P+S-Duschurbänder.

EVERYSPACE: Dauerläufer in Premiumqualität

Der Name ist Programm: Die neuen Schiebetürbeschläge EVERYSPACE und EVERYSPACE COMFORT sind flexibel, vielseitig und geeignet für jede Raumsituation. Produziert aus hochwertigen Materialien, glänzt EVERYSPACE beim Design, ist sehr montagefreundlich und kommt ohne Glasbohrungen aus. Dank innovativer, patentierter Technik lässt sich die Glasdicke schnell mithilfe von zwei Einstellkronen pro Laufwagen regeln – ohne zusätzliche Distanzstücke, ohne Abstandplättchen, ohne Einlagen und Schrauben. Ein weiterer Pluspunkt: Die Laufschiene wird jetzt geklemmt statt geklebt.



Schiebetürsystem EVERYSPACE



TURA SN für die Sauna

TURA SN für die Sauna: mit hoher Tragkraft

Die Beschläge der neuen Sauna-Serie TURA SN zeichnen sich durch eine sehr hohe Tragkraft aus. Daher eignen sie sich besonders gut für große Anlagen. Durch ihre spezifische Konstruktion erlaubt TURA SN Anlagenbreiten von 1.200 mm bis 1.400 mm und trägt bis zu 70 kg Glas – ein echter Schwergewichtler. Die einwandfreie Funktionalität des Saunabeschlags hat Pauli + Sohn mit den maximal zulässigen Türmaßen in strengen Tests bei einer Umgebungstemperatur von bis zu 100°C geprüft.

Stabilisationsstange und Zubehör: einfache Montage, mehr Sicherheit, neues Design

Stabilität und Sicherheit sind das A und O bei Ganzglasduschen. Daher empfehlen die Experten von Pauli + Sohn, die festen Glaswände grundsätzlich auszusteifen – mit Stabilisationsstangen und verstellbaren Winkeln. Diesen Bereich hat Pauli + Sohn jetzt grundlegend überarbeitet. Das neue kürzbare Stangensystem mit seiner innovativen Klemmtechnik ist noch leichter zu montieren. Für die komplette Montage ist nur noch ein Werkzeug notwendig: ein

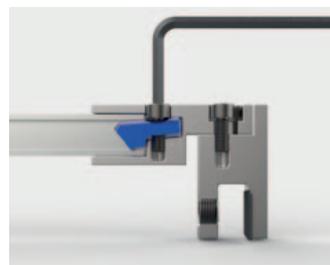
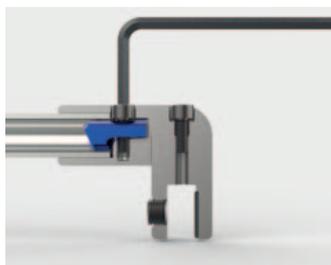
Innensechskantschlüssel für alle Schrauben an den Einzelhaltern und die Stabilisationsstange. Auch bietet das modulare System mehr Sicherheit, weil der zum Patent angemeldete Verriegelungsmechanismus dynamischen Anprall-Lasten sicher standhält. Ergänzt wird das Stabilisierungszubehör um variabel einstellbare Stabilisationswinkel für unterschiedliche Längen und neue redesignete, selbstklebende Griffe.

Gut geplant und gut beraten

Ob Duschen in Dachschrägen oder kleinen Schlauchbädern, ob große Wellnessduschen, maßgeschneiderte Sonderlösungen oder „nur“ Standardduschen: Die Ganzglasduschen von Pauli + Sohn eignen sich für viele verschiedene Einbausituationen und lassen sich überall einfach umsetzen – dank Duschenplaner, dem neuen Berechnungstool für das Schiebetürsystem EVERYSPACE, den Aufmaßblätter zu allen Beschlägen unter www.pauli.de und der telefonischen Beratung bei der Auswahl der Systeme bis zur fertigen Aufmaßskizze.



Stabilisationsstangen und verstellbare Winkel



Duschenwelt online
im PDF-Format



www.pauli.de

glasstec 2022

Willach zeigt zahlreiche Messe-Neuheiten

Auch auf der diesjährigen glasstec zeigt Willach wieder zahlreiche, intelligente Neuheiten im Bereich der Glasschiebetürbeschläge. So wird die neue Generation der manuellen Portavant-Beschläge für Innentüren erstmals auf einer Messe vorgestellt.

Neue Generation der manuellen Portavant-Beschläge

Portavant M 50, Portavant M 80 und Portavant G 120 sind standardmäßig beidseitig mit Dämpfungs- und Endlageneinzugssystemen ausgestattet. Sie bieten Lösun-

EV1 und C31 auch in Schwarzeloxal (C35) und weiß pulverbeschichtet (nur Wandmontage) erhältlich. Sie brillieren durch eine hohe Montagefreundlichkeit dank Einstellbarkeit von vorne, Clipsblende und vom System eindeutig vorgegebenen Montagepositionen für Dämpfer und Aktivator. Auch bei nicht perfekt lotrechter Montage der Laufschiene zur Glastür (z. B. aufgrund von schiefen Wänden) bleibt der Dämpfer funktionsfähig. Die Lage des Aktivators kann für alle Abweichungen der Laufschiene vom Lot von +/-3 Grad und alle Höheneinstellungen des Türflügels angepasst werden. Da die Kugellager mit einer cleveren Zwangsführung sicher von unten

nicht erforderlich. Dadurch ist dieses auch nachrüstbar. Falls lieber ein rein mechanisches Schloss eingesetzt werden soll, steht hierfür der Portavant-Anschlag-/Schließkasten mit einem optionalen Schließblech für Hakenriegelschlösser zur Verfügung.

Neuheiten bei Terrassenverglasungen

Auch im Bereich der Terrassenverglasungen gibt es Neuheiten und jetzt noch mehr Wahlmöglichkeiten.

So stehen für *Atrivant 80*, den untenlaufenden, parallel öffnenden Glasschiebetürbeschlag für ESG-Balkon- und Terrassenverglasungen, zukünftig zwei verschieden hohe Deckenschiene zur Verfügung, um wahlweise Anlagen mit oder ohne Dämpfungs- und Endlageneinzugssysteme realisieren zu können. Außerdem wird Atrivant 80 demnächst über eine einteilige Laufschiene mit integrierter Entwässerung verfügen und ermöglicht so eine noch schnellere Montage. Dadurch lassen sich ferner bei gleichzeitiger Wahl der niedrigeren Deckenschiene und Verzicht auf eine Endlagendämpfung deutlich kostengünstigere Anlagen realisieren. Die Farbtöne Anthrazit und Weiß werden bei Atrivant 80 zukünftig in Strukturlack ausgeführt. Außerdem ist für Atrivant 80 ab Oktober eine neue Griffmuschel verfügbar.

Sowohl beim Schließen als auch beim Öffnen erfolgt bei Atrivant 80 weiterhin standardmäßig eine suk-

zessive Mitnahme der folgenden Flügel. In den Mitnehmern integrierte Dämpfer (Soft Catch) sorgen dafür, dass die Mitnahme stets sanft und leise geschieht. Sollte eine Mitnahme einmal nicht gewünscht sein, lassen sich die Flügel bequem ohne Bücken mit dem Fuß voneinander entkoppeln (z. B. zur Schaffung von Durchgängen oder zur Reinigung). Werden die Flügel anschließend wieder voneinander geschoben, wird die Mitnahme automatisch aktiviert. Dank intelligenter Laufschuhadapter, die sowohl die Technik zur Mitnahme der Türflügel als auch die Laufwagen beherbergen, müssen herstellerseitig keine projektspezifischen Anpassungen vorgenommen werden, was eine Bevorratung und kurze Lieferzeiten ermöglicht.

Eigenes mechanisches Hakenriegelschloss entwickelt

Für die Atrivant-Terrassenverglasungen und die Portavant-Schiebetüren hat Willach ein eigenes mechanisches Hakenriegelschloss entwickelt, das erstmals auf der Messe gezeigt werden wird. Dieses überzeugt durch zum Patent angemeldete Konstruktionsprinzipien, einen verstellbaren Schließriegel, einen guten Einbruchschutz sowie die Verwendbarkeit verschiedener Wechsellinder. Das Schloss ist ab Oktober 2022 lieferbar und in sämtlichen Portavant- und Atrivant-Farbtönen erhältlich.



gen in allen Einbausituationen von 20 kg bis 120 kg ab einer Mindestflügelbreite von nur 330 mm. Es lassen sich wahlweise Wand-, Decken- oder Glaswandmontagen mit Glas- oder Holzflügel(n) realisieren. Bis zu einer Flügelmasse von 80 kg ist auch eine seitliche Stirnbefestigung für freitragende Systeme (mit Festflügel) möglich. Distanzprofile stehen für Einbausituationen mit Zargen zur Verfügung. Für mehr Designvielfalt sind die Beschläge neben

und oben in der Laufschiene geführt werden, kann auf eine separate Aushängesicherung verzichtet werden. Außerdem wird so eine Kippbewegung der Flügel beim Abbremsen vermieden. Selbst schmale, hohe Flügel laufen ruhig, ohne beim Dämpfungsvorgang zu verkippen. Trotz reiner Klemmung der Glasscheibe im Laufwagen ist ein maximales Aspektverhältnis von Höhe zu Breite der Glasscheiben von 3 : 1 möglich. Eine Glasbearbeitung oder Verklebung ist auch bei VSG aus ESG nicht erforderlich. Die Beschläge können optional mit einem elektrischen Schloss ausgestattet werden, welches verdeckt hinter der Profில்blende sitzt. Eine Glasbearbeitung oder ein zusätzlicher, seitlicher Profilüberstand für das Schloss sind



KONTAKT

Gebr. Willach GmbH
Tel. 02295 9208-0
Fax 02295 9208-499
info@willach.com
www.willach.com

Wie finde ich die richtigen Heizeilmännchen?

Also – welche Soft- und Hardware ist die Richtige?

Eine Frage, die uns – im Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk – häufig gestellt wird.

Auf die es keine einfache Antwort gibt. Denn es wäre ungefähr so, als wenn ich fragen würde, welche Dusche können Sie mir für mein Badezimmer empfehlen – schwierig, denn Sie waren noch nicht in meinem Badezimmer. Das bedeutet, dass die vorhandenen Gegebenheiten bekannt sein müssen, damit das richtige Produkt ausgewählt werden kann. Welche diese im Fall einer Dusche sind, wissen Sie besser als ich!

Für eine Soft- und Hardwarelösung sind dies Gegebenheiten, wie die

- Arbeitsabläufe im jeweiligen Betrieb, hier sind die vielen „W-Fra-

gen“ zu beantworten: Wer macht wann, was, warum, wie und mit welchem Werkzeug?

- vorhandene Infrastruktur: bereits vorhandene Hard- und Software und die Möglichkeiten dies mit neuen Werkzeugen zu verbinden, so dass auch eine Durchgängigkeit der Daten sichergestellt wird.
- Aufgaben, welche digital erledigt werden sollen: Also welche Prozesse und Handlungsfelder sollen abgearbeitet werden?

Nicht zu vergessen sind die Kompetenzen der Mitarbeitenden. Die vorhandenen Kompetenzen können Sie nutzen, um gemeinsam eine Strategie für den Betrieb aufzusetzen. Neue notwendige Kompetenzen ergeben sich aus den Lösungen. Da für ein neues Werkzeug meist auch neue Kompetenzen erforderlich werden, um dieses zielgerichtet und problemfrei – insbesondere im Kundenkontakt – einsetzen zu können. So werden auch die Akzeptanz und der Einsatz der neuen Werkzeuge sichergestellt. Denn sind wir mal ehrlich, würden Sie ein Werkzeug nutzen, mit dem Sie nicht sicher umgehen können? Und im schlimmsten Fall vor einem Dritten wie ein Trottel dastehen? Gut für das Unternehmen wäre es auch nicht, wenn der Mitarbeitende beim Kunden den Eindruck erweckt, er wüss-

te nicht was er tut. Leider ist dies aber wiederum der häufigste gemachte Fehler. „Learning by doing“ ist erst ein guter Weg, wenn der Weg dafür geebnet wurde.

Das Tal der Tränen

Auch wenn Sie alles bedacht haben, ist die Einführung einer neuen Lösung ein Weg der Schritt für Schritt gegangen werden muss. Leider muss ich Ihnen sagen, dass sich das Tal der Tränen (Abbildung) nicht ganz vermeiden lässt. Aber lassen Sie sich nicht entmutigen: Der Mensch ist ein „Gewohnheitstier“ und auch wenn der Weg beschwerlich ist, halten wir gern an alten – wenn auch schlechten – Routinen fest. Und so stoßen wir immer an den Punkt, wo wir uns fragen, warum wir die Änderung überhaupt vornehmen. Aber: Wir können durch eine gute Vorbereitung die Täler im Veränderungsprozess nicht so tief werden lassen und so schneller den Gipfel erklimmen.

Aber wie?

Jede Veränderung beginnt mit einer Strategie. Um die richtige Digitalisierungsstrategie für Ihren Betrieb zu finden, starten sie am besten mit einer Prozessanalyse. Dafür müssen Sie und Ihr Team sich als erstes die Frage stellen: „Wie sieht der aktuelle Prozess aus?“. Sie erinnern sich, die

Lösung muss immer zu den vorhandenen Gegebenheiten passen. Diese Gegebenheiten sind zuerst einmal Ihre Arbeitsabläufe (Prozesse) im Unternehmen. Und diese helfen nicht weiter, wenn sie nur im Kopf vorhanden sind. Sie müssen für die Lösungsanbieter verständlich und transparent sein. Zur Aufnahme der Prozesse hilft Ihnen ein Prozessaufnahmebogen und zur Visualisierung kann ein BPMN-Programm hilfreich sein. Das klingt nur im ersten Moment komplex. Schauen Sie in den Digitalisierungspfad – Kapitel 2 | Beobachten – Dieser führt Sie Schritt für Schritt durch die Aufgaben und bietet neben den oben genannten Hilfsmitteln auch Vorlagen zur BPMN-Modellierung. Damit können Sie den aktuellen Prozess transparent für alle darstellen und müssen keine Papierordner durchforsten, denn mit der Modellierung ist der Prozess einfach zu lesen.

Nach der Prozessaufnahme und Visualisierung folgt die Prüfung der IST-Prozesse hinsichtlich Schwachstellen und Verbesserungspotentialen. Zur Identifikation von Verbesserungspotentialen können Sie sich Fragen stellen, wie:

- Wird das Personal richtig in den Prozess integriert bzw. werden die Aufgaben vom Personal richtig ausgeführt? →

Dr.-Ing. Martina Schneller

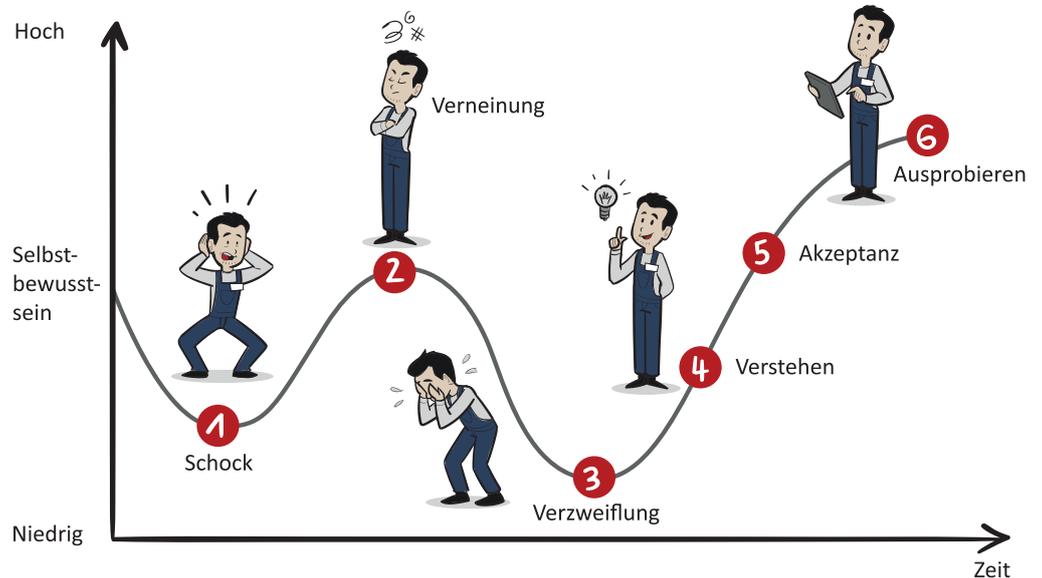
Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk
Schaufenster Krefeld
Bildungszentren des Baugewerbes e. V.
+49 172 1727025
martina.schneller@mdh.digital
www.handwerkdigital.de | www.bzb.de

Gefördert unter Mittelstand-Digital vom
Bundesministerium für Wirtschaft und
Klimaschutz.



Auf zum Digitalisierungspfad!

Durch das Tal der Tränen mit der richtigen Strategie



Teil 2

-
- Ist diese Vorgehensweise des Prozesses sinnvoll?
 - Wie werden Informationen weitergegeben?
 - Werden IT-Systeme passend eingesetzt?

Es können drei Kategorien unterschieden werden, in denen Sie die Schwachstellen identifizieren können:

1. Prozessqualität | Erfüllt der Prozess seinen Zweck, sodass das Prozessziel erreicht wird? Überprüfen Sie den Prozess vor allem auf Fehlerraten, Ausschuss, Störanfälligkeit, Ausfallrisiken.

2. Prozesszeit | Wie ist die Durchlaufzeit des Prozesses und welchen Zeitbedarf nehmen einzelne Prozessschritte ein? Prüfen Sie den Prozess vor allem auf die Bearbeitungs-

zeit, Transportzeit, Liegezeiten, Wartezeiten, Rüstzeiten oder auch mangelhafte Termintreue.

3. Prozesskosten | Wie verhalten sich die mit dem Prozess verbundenen Kosten? Berücksichtigen Sie hier vor allem die Kosten für Personal, Maschinen, Fehlerraten, Effizienzgrade, Energie- und Materialverbrauch, Wartungsbedarf und Flächen.

Zur Entwicklung einer Strategie gehört auch, dass Sie sich im Prozess die Stellen markieren, an denen die Informationen bereits digital fließen – also von einer zur anderen Lösung übergeben werden. Und in diesem Zuge auch, wo der digitale Informationsfluss verbessert werden kann? Wichtig für eine digitale Lösung ist, dass Sie genau wissen, welche Informatio-

nen von einem zum anderen System übergeben werden müssen, damit alles ohne Schnittstellenprobleme läuft.

Nun haben Sie schon einen großen Schritt gemacht. Mit den visualisierten Prozessen und den zusätzlichen Informationen kann auch ein Dritter Ihren Betrieb und die Abläufe verstehen. Er kann sehen, wie alles ineinander greift und welche Daten/Informationen von einer zur anderen Lösung übergeben werden müssen. Denn eins ist sicher, es gibt nicht ein digitales Werkzeug, das alle Funktionen abdecken wird. Wir sprechen immer von mehreren Lösungen, die miteinander kombiniert werden müssen – so wie es auch bei anderen Werkzeugen der Fall ist. Nun haben wir heute die Frage, welche Software die Richtige ist, noch

nicht beantwortet. Aber wir sind der Antwort einen Schritt nähergekommen. Gern können Sie schauen, welche Optionen es für die Glaserei Durchsichtig gab – diese finden Sie im Digitalisierungspfad, Kapitel 5 | Lösung identifizieren (Abbildung 2). In der nächsten Ausgabe beschäftigen wir uns damit, wie Sie Ihren Handlungsbedarf entdecken können. Bis dahin viel Spaß bei der Aufnahme der IST-Prozesse, der Identifikation von Schwachstellen und Verbesserungspotentialen. Zusammen mit dem Handlungsbedarf und den Herausforderungen, sind Sie auf dem besten Weg zu Ihrer Strategie. Und wie immer gilt: Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, kommen Sie auf mich zu. Dafür sind wir da, das Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk. ■

Industrial Look nun auch bei Schiebetüren

Was als Trend begann ist nun längst beim Interieur angekommen: Ganz im Stil des Bauhauses von 1920 werden Trennwände mit Sprossen versehen und erinnern damit an Fabrikfenster und unterstreichen den Charme der frühen Industrialisierung.

Mit den Schiebetürsystemen IL von Dieckmann-Glasbeschläge gibt es in diesem Design nun auch Schiebetüren entweder als hängendes System oder auch unten laufend. Hiermit sind dann auch mehrbahnige Schiebetüren für Möbelfronten oder kleine Raumteiler möglich.

Es handelt sich hierbei um ein echtes Sprossensystem mit einzelner Unterteilung der Scheiben und nicht um Scheiben, die mit Sprossen beklebt werden. Damit wird genau der Industriecharakter erzielt, der hiermit dargestellt werden soll. Der äußere Rahmen fungiert gleichzeitig auch als Griffleiste, zusätzlich werden Griffmuscheln in rund oder quadratisch angeboten.

Selbstverständlich ist ein Selbsteinzugs- und Dämpfungssystem für die unten laufende – oder die oben hängende Variante verfügbar.

www.dieckmann-glasbeschlaege.de

Das Schiebetürsystem IL ist somit die ideale Ergänzung zu Raumtrennsystemen im Industrial Look oder anderen schwarzen Glasbeschlägen.

Erhältlich sind beide Schiebetürbeschläge ab sofort bei Dieckmann-Glasbeschläge. Aufgrund der fertigen Vorkonfektionierung beträgt die Lieferzeit ca. 2–3 Wochen.



Das Glaserhandwerk mit allen Sinnen erleben

Handwerk LIVE auf der glasstec 2022

Produktneuheiten, Networking,
Mitmach-Aktionen und Wettbewerbe

Auf der glasstec trifft sich nach vier Jahren endlich wieder das Glaserhandwerk. Neben einem Rahmenprogramm, das zum Mitmachen und Ausprobieren einlädt, geht es thematisch auch wieder um die Ausrichtung und die Entwicklungspotenziale der Branche für die Zukunft. Die große Aussteller- und Produktvielfalt der glasstec bietet dem Handwerk zudem einen umfassenden Überblick über neueste Glasprodukte, Werkzeuge sowie Montage- und Hebehilfsmittel. Eine optimale Messevorbereitung macht die Aussteller- und Produktdatenbank der glasstec 2022 möglich: www.glasstec.de/1410

Tickets für die glasstec gibt es unter www.glasstec.de/1130

Traditioneller Treffpunkt zum Netzwerken und für den Erfahrungsaustausch für das Glasverarbeitende Handwerk aus ganz Deutschland ist der Gemeinschaftsstand des Bundesinnungsverbandes des Glaserhandwerks in Halle 10. Dort sind auch die staatlichen Fach-

schulen vertreten. Hier warten spektakuläre Glasprodukte und -anwendungen auf interessierte Fachbesucher.

Die Vorfreude auf ein Wiedersehen mit der Glasbranche ist beim Verband groß: „Als Gründer der Messe Glas und ideeller Träger der glasstec können wir es kaum erwarten, die Leistungsfähigkeit des Deutschen Glaserhandwerks im Herbst 2022 zu demonstrieren. Die WorldSkills Germany@glasstec werden ein Teil davon sein. Bereits heute laden wir Sie herzlich auf unseren Messestand ein. Wir freuen uns auf persönliche Begegnungen, die Messeatmosphäre und den damit verbundenen Dialog“, freut sich Stefan Kieckhöfel, Hauptgeschäftsführer Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks.

Ein kurzes Interview mit dem Hauptgeschäftsführer zum Thema *„Vorfreude auf die glasstec und die aktuellen Herausforderungen für das Glaserhandwerk“* finden Sie auf www.glasstec.de



Handwerk LIVE und WorldSkills Germany@glasstec

Die Sonderfläche Handwerk LIVE zeigt in diesem Jahr einmal mehr die Top-Neuheiten für das Glas verarbeitende Handwerk in der praktischen Anwendung. Das Motto in diesem Jahr lautet: Weltmeisterschaft der Berufe.

Bei den WorldSkills Germany@glasstec treten junge Glaser aus ganz Deutschland gegeneinander an und messen ihre Skills im Bereich Glasbautechnik. Der Gewinner oder die Gewinnerin sichert sich bei diesem Qualifizierungswettbewerb den Startplatz für die „EuroSkills 2023“ in Polen. Die Aufgabe bleibt bis zum Wettbe-

werbsbeginn auf der glasstec geheim. Die fünf Teilnehmer aus Deutschland stehen bereits fest. Drei weitere Startplätze werden bis zum 20. September durch internationale Teilnehmer und Teilnehmerinnen besetzt. Hier geht es zur Vorstellung der fünf Teilnehmer aus Deutschland: https://www.glasstec.de/de/Programm/Handwerk/WorldSkills_Germany_glasstec. Veranstalter sind der Bundesinnungsverband des Glaserhandwerks e.V. und der Bundesverband der Jungglaser und Fensterbauer; Partner und Sponsoren sind Bohle, Hegla und das ift Rosenheim.





glasstec

INTERNATIONAL TRADE FAIR FOR GLASS
PRODUCTION • PROCESSING • PRODUCTS

20.-23. SEPT. 2022
DÜSSELDORF | GERMANY

Zu den Wettbewerbsformaten gehört auch die Reff-Montage, bei dem das schnellste Team gewinnt. Eine Anmeldung zum Wettbewerb ist vor Ort möglich. Das ift Rosenheim zeigt mit einer Live Demonstration zum Feuerwiderstand von Brandschutzglas, wie Glas den sicheren Raumabschluss im Brandfall sicherstellen kann. Durch den Einsatz von Drahtspiegelglas werden bei der Brandprüfung der beflammete Brandraum und die unterschiedlichen Oberflächentemperaturen sichtbar gemacht.

Aberundet wird das Rahmenprogramm durch die Sonderausstellung „glass art“, die Kunstobjekte aus Glas zeigt. Das Spektrum der ausstellenden Künstler aus international renommierten Galerien reicht von Glasvasen über skulpturale Objekte bis hin zur Glasmalerei.



ENDLICH WIEDER!

Endlich wieder den besonderen Spirit der Weltleitmesse spüren. Der ganzen Glaswelt Face to Face begegnen. Sich mit den Besten der Branche zu den neuesten Entwicklungen mit dem Hightech-Material Glas austauschen. Ob Energiegewinnung, CO₂-Einsparung, effektive Produktions- und Bearbeitungstechnologien oder innovative Glasprodukte und -anwendungen. Vom einzigartigen Rahmenprogramm mit vielen Highlights und Vorträgen der führenden Experten und Expertinnen weltweit profitieren. Schon heute mit wegweisenden Exponaten in die Glaszukunft blicken. glasstec – let's go!



#glasstec2022

glasstec.de



Messe
Düsseldorf

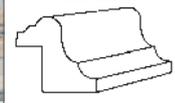
WULF KAPPES

TISCHLEREIBEDARF OHG

Holzleisten

- ▶ Spezialprogramm für Glaser
- ▶ Umfangreiches Sortiment
- ▶ täglicher Versand

Alle Kataloge
auch im Internet!



- ▶ Holzleisten (über 1100 Sorten am Lager)
- ▶ Spezialprogramm (Türfalzleisten, Glasfalzleisten, Einnagelstäbe, Dichtungsleisten)
- ▶ Ausführungen in verschiedenen Holzarten (natur oder lackiert)
- ▶ Sonderausführungen nach Ihren Wünschen

Winsbergring 5 • 22525 Hamburg
(nur 1 Minute von der BAB 7-Abfahrt Volkspark entfernt)
Tel. (040) 853 34 3-0 • Fax (040) 853 34 3-15
E-Mail: wulf@kappes-tischlereibedarf.de

www.kappes-hamburg.de

Mitarbeiter gesucht?

Wir sind Ihr Partner für StepStone!



Stellenanzeigen für den Beruf
Glaser gibt es jetzt für nur
699,00 Euro*) bei 30 Tagen
Laufzeit als Select Plus-Anzeige
bei StepStone.

Foto: stock.adobe | Photocreo Bednarek

Infos und Buchung:
STEIN-WERBUNG GmbH
Tel. 040 790164-13

Stein-Werbung

◆ WERBEAGENTUR ◆ VERLAG FÜR FACHZEITSCHRIFTEN

*) zzgl. MwSt. | Richtlinien für Select Plus-Anzeigen gem. Vorgaben von StepStone unter www.stepstone.de/e-recruiting/jobtitel
Gültigkeit des Angebots nur solange wie Produktverfügbarkeit bei StepStone gegeben ist.

Commercial Agent für

StepStone

JETZT ENTDECKEN

NEU!

MEHR ÜBERSICHT · MEHR BENUTZERFREUDLICHKEIT
MEHR PRODUKTE · MEHR RUBRIKEN · MEHR SERVICE

WWW.MUSKAT.COM

MUSKAT®

... Ihre Verbindung zum Glas